

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 304.

Sonnabend den 31. October.

1863.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig,

den 22. October 1863.

Auf Generalkommando rücken vom 1. November d. J. Mittags 12 Uhr an das III. und IV. Bataillon zum Feuerdienst aus und zwar sammelt sich das IV. Bataillon an der Brandstätte, das III. stellt sich auf dem Maschmarke als Reserve auf. Das I. und II. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte. In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.
F. W. Weinsoldt, Ritter u., Vice-Commandant.

Bekanntmachung.

Aus den Beständen der städtischen Baumschule sind verschiedene Alleebäume und Ziersträucher in vorzüglichen Exemplaren zu billigen Preisen abzugeben. — Leipzig, den 24. October 1863.
Die Deputation zu den Anlagen.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 24. October 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Die Sitzung begann mit dem Vortrage aus der Registrande. Eine Eingabe Herrn Hellriegels in Betreff des Bodenwesens wurde von Herrn Hädel zur seinigen gemacht und an den Markt- und Bauausschuss überwiesen. Bezüglich der darin enthaltenen Angabe, daß die Marktvoigte die Zuteilung von Verkaufsplätzen überhaupt oder wenigstens von gut gelegenen Plätzen von der Ermietzung einer Rathshube abhängig zu machen pflegten, bemerkte Herr Vorsteher Dr. Joseph, daß er Veranlassung genommen habe, hierüber Erkundigung beim Rathe einzuziehen, daß aber die Marktvoigte das Vorkommen solcher Vorfälle entschieden verneint hätten. Die vom Rath mitgetheilte, im Tageblatt bereits abgedruckte Zuschrift der Gemeindebehörde Berlins bezüglich der Octoberfeier wurde vorgetragen und mit freudigen Zurufen aus der Mitte der Versammlung begrüßt. Zu der vom Stadtrath beschlossenen Pensionirung des langjährigen Gefangenenlehrers an verschiedenen städtischen Anstalten, Herrn Michler, mit 350 Thlr. jährlichen, vom 1. d. Mts. ab zu Lasten der Stadtcasse zu gewährenden Ruhegehalts ward einhellige Zustimmung erteilt, eine große Anzahl seit der letzten Sitzung eingegangener Rathszuschriften aber an die betreffenden Ausschüsse verwiesen.

Es kamen darauf mehrere Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen zum Vortrage.

Sie betrafen

1. die nothwendig gewordenen Reparaturen am Rathhause (Referent Herr Adv. Helfer).

Der Rath macht darüber folgende Mittheilung: Ein im Laufe dieses Sommers beabsichtigter kleiner Reparaturbau im Dachgeschoße des Rathhauses gab Veranlassung, dieses Dachgeschoß selbst etwas näher zu besichtigen. Hierbei zeigten sich so bedeutende Mängel und Baufälle, daß wir ungesäumt eine genaue Untersuchung des ganzen Gebäudes durch die Baugewerke anordneten. Die letzteren erstatteten hierüber ein Gutachten. Bei der großen Tragweite der Sache glaubten wir uns mit diesem Ausspruche noch nicht beruhigen zu dürfen, hielten es vielmehr für nöthig, ein anderweitiges Gutachten von einem nicht in städtischen Pflichten stehenden, überhaupt unserer Stadt nicht angehörigen Sachverständigen einzuholen, und wählten hierzu Herrn Oberlandbaumeister Hädel, eine in diesem Fache allseitig bekannte Autorität.

Beide Gutachten stimmen in den Hauptpunkten überein. Namentlich geht aus ihnen hervor, daß die vorhandenen Schäden aus alter Zeit herrühren, daß man schon vor langen Jahren Gegenmittel dagegen angewendet hat, daß aber jetzt der Zustand ein solcher ist, welcher rücksichtlich der dringlichsten und gefahrdrohendsten Punkte die schleunigste Abhilfe erheischt. Insbesondere giebt das Hädelsche Gutachten die Mittel und Wege an, wie mit einem zu 6 bis 8000 Thlr. veranschlagten Aufwande das Gebäude in seiner jetzigen

Gestalt noch auf 10 bis 15 Jahre zu erhalten ist. Den so gründlich motivirten Aussprüchen der Sachverständigen gegenüber konnte es uns nicht zweifelhaft sein, daß wir uns zu dieser Reparatur zu entschließen und dieselbe thunlichst bald in Angriff zu nehmen hatten. Denn, daß von dem in den Gutachten erwähnten größeren Umbau (Neubau des Daches), sei es mit oder ohne Einbauung eines zweiten Stockwerkes, bei jetziger Lage der Dinge und ohne weitreichende Vorbereitungen nicht die Rede sein kann, bedarf keines Nachweises. Noch weit weniger aber konnte zur Zeit der Bornahme eines gänzlichen Neubaus gedacht werden. Dagegen wird die durch die erwähnte größere Reparatur gewonnene Zeit zu benutzen sein, um über das fernere Schicksal des Rathhauses weitere genaue Erörterungen anzustellen, Pläne zu entwerfen u. s. w. Diese Erörterungen werden sich selbstverständlich auf die Fragen: ob Umbau, ob Neubau? mit zu erstrecken haben, wie denn auch hierbei eventuell die nöthigen vorübergehenden Maßregeln, etwaige gänzliche oder theilweise Räumung des Rathhauses während der Bauzeit u. s. w., die gebührende Berücksichtigung finden werden. Daß trotz den angeedeuteten, möglicherweise späterhin eintretenden Umgestaltungen die jetzige Dachreparatur nicht aufgeschoben, der dadurch entstehende Aufwand der Stadtcasse nicht erspart werden kann, geht aus dem Gutachten selbst zweifellos hervor. Dieser Aufwand ist von Herrn Landbaumeister Hädel „approximativ“ zu 6—8000 Thlr. angeschlagen worden; man wird sich aber nicht verhehlen dürfen, daß leicht möglicher Weise diese Summe nicht ausreicht, zumal da die schlimmsten Schadhafigkeiten an solchen Punkten sich zu befinden pflegen, die für die gewöhnliche Befestigung unzugänglich sind, so daß auch die Aufstellung eines sicheren Anschlags im Voraus geradezu unmöglich fällt. Allein nach Lage der Sache darf auch vor einem größeren Aufwande nicht zurückschreckt werden: er ist eben unvermeidlich.

Wir haben beschlossen, die von Herrn Oberlandbaumeister Hädel genau beschriebene Reparatur des Rathhausdaches vorzunehmen und hierauf 8000 Thlr. zu verwenden, mit dem Vorbehalte einer noch höheren Verwendung, im Falle dieselbe sich als unabweisbar herausstellen sollte. Die Zustimmung, die wir uns von Ihnen zu diesem unserem Beschlusse erbitten, wird hiernach allerdings den Charakter eines Vertrauensvotums annehmen; auch dies ist unter den obwaltenden Umständen unvermeidlich.

Das Gutachten des Ausschusses lautet:

„In Betracht der in der Rathszuschrift und in dem beigegebenen sachverständigen Gutachten enthaltenen Angaben und technischen Aussprüche glaubts der Ausschuss nicht anstehen zu können, sich für die vom Rath verlangte, zur Zeit auf 8000 Thlr. veranschlagte Summe zur Bornahme der dringlichsten Reparaturen auszusprechen. Er beschloß einstimmig, der Versammlung

1) den Beitritt zu dem Rathsbefehle und die Verwilligung der postulirten Summe anzuempfehlen.“

Bei dieser Gelegenheit ward indeß innerhalb des Ausschusses darauf hingedeutet, daß neuerlich ein Project aufgetaucht und viel-

sach erbetert worden sei, wonach ein neues Rathhaus auf der Nordseite des Marktes zwischen der Gain- und Katharinenstraße zu erbauen, nach dessen Herstellung das alte Rathhaus mit der Handelsbörse abzubauen und damit dem Marktplatz eine veränderte, aber räumlichere Gestalt zu verschaffen wäre.

Es wurde im Hinblick auf die Vortheile dieses Planes, wodurch namentlich die Fortbenutzung des alten Rathhauses bis nach Vollendung des Neubaus ermöglicht und die am Raschmarkt gelegenen Commungebäude einer höheren Rentabilität zugeführt würden, der Antrag eingebracht,

2) dem Rath zur Erwägung zu geben, ob es nicht zweckmäßig sei, ein neues Rathhaus auf der Nordseite des Marktes nach Maßgabe des berührten Projectes zu erbauen."

Gegen diesen Antrag wurde eingehalten, daß durch jenes Project nicht allein einzelne Grundbesitzer am Markte bedeutend geschädigt, sondern auch die hervorgehobenen Vorzüge nicht durchaus erlangt werden würden."

Andererseits blieb man bei jenem Antrage stehen und erachtete die Vorzüge des betreffenden Projectes durch die gemachten Einwendungen nicht für widerlegt."

Der Antrag selbst ward darauf mit 4 gegen 3 Stimmen angenommen. Dagegen erklärte man sich einstimmig dafür, der Versammlung anzurathen,

3) gegen den Rath ihr Bedauern darüber auszusprechen, daß

in den letzten Jahren kostspielige Bauten am Rathhause vorgenommen worden, ohne daß vorher eine gründliche Prüfung des baulichen Zustandes des ganzen Gebäudes verfügt und bewirkt worden wäre."

(Fortsetzung folgt.)

Zur Tageschronik.

Leipzig, 30. Octbr. Der gestern Nachmittag an der sogenannten Sauweide im Wasser aufgefundenen weibliche Leichnam ist nunmehr als der der verw. Bachhof, welche auf den Thonbergstraßenhäusern wohnhaft war und hier einen Handel mit Victualien betrieb, anerkannt worden.

Verschiedenes.

Leipzig, 29. October. Im Laufe der nächsten Woche wird voraussichtlich, wenn Dänemark nicht nachgeben sollte, der Ausmarsch der sächsischen für das holsteinische Executionscorps bestimmten Truppen erfolgen. Der Oberbefehl über das gesammte aus Sachsen und Hannoveranern zu gleichen Theilen bestehende Executionscorps wird gutem Vernehmen nach dem königl. sächs. Generalleutnant v. Hake übertragen werden, während unter ihm der Commandant der sächs. Artillerie, Generalmajor Lörmer, die sächs. Truppen commandiren wird. (L. Nachr.)

Vom 24. bis 30. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 24. October.

Johann Gottfried Schneider, 47 Jahre 6 Monate alt, Bürger und vormal. Restaurateur, im Jacobshospitale.
Ein todtgeb. Mädchen, Joseph Anton Deininger's, Buchhandlungsgehilfens Tochter, in der Blumengasse.
Jgfr. Louise Göhring, 17 Jahre alt, Dienstmädchen aus Naumburg, im Jacobshospitale.
Jgfr. Amalie Auguste Matthes, 19 Jahre 9 Monate alt, Galanteriewaarenhändlerin aus Hainichen, im Jacobshospitale.
Johanne Sophie Engelmann, 67 Jahre alt, Handarbeiters in Gruna Ehefrau, in der Sophienstraße.
Anna Wilhelmine Marie Freitag, 2 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Münzgasse.
Ein unehel. Mädchen, 14 Jahre 7 Monate alt, im Jacobshospitale.

Sonntag den 25. October.

Julius Eduard Schirmer, 35 Jahre 10 Monate alt, Procurist, in der Schützenstraße.
Ernst Martius, 57 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Georgenstraße.
Johann Carl Wilhelm Rohr, 48 Jahre 10 Monate alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer, in der Petersstraße.
Johanne Rosine Eger, 71 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters in Eisenberg Witwe, in der Gerberstraße.
Johann Carl Gottlob Schob, 81 Jahre 6 Monate alt, Bürger und vormal. Stellmachermeister, im Armenhause.
Ein Knabe, 36 Stunden alt, Wilhelm Friedrich Esche's, Bürgers und Restaurateurs Sohn, im Naundörfschen.
Marie Elise Bergmann, 9 Monate 3 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Gainstraße.
Carl Bernhard Weißgerber, 25 Jahre alt, Instrumentmacher, in der Weststraße.
Johann Heinrich Runze, 44 Jahre 9 Monate alt, Zimmergeselle in Windorf, im Jacobshospitale.
Julius Alexander Schwarze, 50 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
Emilie Anna Schmidt, 10 Wochen alt, Schriftsetzers Tochter, in der Schützenstraße.
Ein unehel. Knabe, 11 Wochen 2 Tage alt, in der Reichstraße.

Montag den 26. October.

Johann Wilhelm Thieme, 37 Jahre alt, Lehrer der I. Armenschule und des modernen Gesammtgymnasiums, in der Weststraße.
Friedrich Peter Gottlob Bauer, 72 Jahre 4 Monate alt, Bürger, Schmiede-Obermeister und Hausbesitzer, in der Gerberstraße.
Dito Robert Galler, 20 Wochen alt, Bürgers und Kürschners Sohn, in der Petersstraße.
Eleonore Therese Reichel, 69 Jahre alt, emerit. Schriftgießerei-Factors Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
Gertrud Elisabeth Wilhelmine Frigische, 3 Monate alt, Beamten der Teutonia Tochter, in der hohen Straße.
Louise Wilhelmine Alexandrine Becker, 42 Jahre alt, Zimmergesells Ehefrau, im Jacobshospitale.
Dito Edmund Lohse, 11 Wochen 3 Tage alt, Zeichners Sohn, im Waisenhause.
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Zimmerstraße.

Dienstag den 27. October.

Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich Hermann's, Bürgers und Restaurateurs Tochter, am Thomaskirchhofe.
Ein Knabe, 7 Tage alt, Traugott Robert Böttner's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.
Elisabeth Linde, 4 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Zwillingstochter, in der Petersstraße.
Minna Ferdinande Clara Höfer, 13 Jahre 4 Monate alt, Werkführers der Thüringer Eisenbahn Tochter, in der Bahnhofstraße.
Friedrich Ferdinand Schöps, 40 Jahre alt, Maurer, im Jacobshospitale.
Friederike Wilhelmine Bötsche, 66 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Petersstraße.

Mittwoch den 28. October.

Helene Selma Löwe, 4 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Salomonsstraße.
Marie Elisabeth Lange, 36 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Ehefrau, in der Johannisgasse.
Friedrich Glöckner, 36 Jahre 3 Monate alt, Handlungsreisender aus Iserlohn, im Jacobshospitale.
Julie Bertha Kirsten, 2 Jahre 2 Monate alt, Zimmergesells Tochter, in der hohen Straße.

Donnerstag den 29. October.

Marie Wilhelmine Mathilde Lampadius, 11 Monate alt, Doctors der Philosophie und Subdiaconus der Kirche zu St. Nicolai Tochter, am Nicolai kirchhofe.
Christiane Sophie Bild, 61 Jahre 6 Wochen alt, Musikdirectors Ehefrau, am Neumarkte.
Johann Nicolans Chemin-Petit, 64 Jahre alt, Kaufmann, in der Königsstraße.
Amalie Marie Louise Dillinger, 3 Jahre 11 Monate 27 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Ritterstraße.
Anna Martha Körbig, 25 Wochen alt, Kupferschmieds Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Knabe, 29 Tage alt, in der Entbindungsschule.
Ein unehel. Knabe, 13 Wochen alt, in der Ulrichsstraße.

Freitag den 30. October.

Jgfr. Charlotte Heyne, 86 Jahre alt, Bürgers, Tabakfabrikantens und Hausbesitzers hinterl. Tochter, in der Ulrichsstraße.
Marie Anna Kaiser, 11 Monate 6 Tage alt, Arbeiters des städtischen Lagerhofs Tochter, am Thomaskirchhofe.
Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Ulrichsstraße.

12 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Armenhause, 9 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 47.

Vom 24. bis 30. October sind geboren:

33 Knaben, 32 Mädchen; 65 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Wille, Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brockhaus, Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner, zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Gräfe, Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius, in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe, Vesper 2 Uhr Herr M. König, zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach, Vesper 2 Uhr Herr M. Geigler, zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Berger v. Pred.-C., Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Sturm, Abends 6 Uhr Herr Cand. Voigt v. Pred.-C., zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriz, zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis, zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider, Bibelstunde, 1. Mos. 46, 47, in der kath. Kirche: (Aller-Heiligen) Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr Vesper, in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard, in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Geigler.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

- Montag: Nicolai Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Weißschuh, Dienstag: Thomaskirche früh 8 Uhr Bibelstunde, Mittwoch: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld, Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion, Freitag: Nicolai Kirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel, Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Petr. 3, 13-22) Herr M. Greulich v. Pred.-Coll., Sonnabend: Thomaskirche Nachm. 1/2 2 Uhr Bettstunde.

Wächner: Herr D. Wills und Herr D. Tempel.

Liste der Getrauten. Vom 23. bis 29. October.

a) Thomaskirche:

- 1) E. A. L. Überstadt, Bürger und Kaufmann in Dresden, mit Jgfr. P. L. Haake, Orchester-Mitglieds hier Tochter. 2) C. P. L. Knothe, Bürger und Seidenfärber hier, mit Jgfr. M. L. E. Böttger, Schriftsetzers hier Tochter. 3) F. S. D. Donner, Bürger und Delicatessenhändler hier, mit Jgfr. C. J. Jost, genannt Dahlheim, aus Breitenau. 4) J. G. Richter, Bürger und Schneider hier, mit W. Böhme, Schneidermeisters in Regis Tochter. 5) F. W. G. Reichert, Tischler hier, mit Jgfr. M. S. Jacob, Handarbeiters in Volkmarisdorf hinterl. T. 6) J. G. Winkler, Zimmermann, d. B. hier, mit Jgfr. A. R. E. Baumgärtel, Gastwirths in Neuhausen T.

b) Nicolai Kirche:

- 1) G. B. H. Kühnemann, Dr. phil., Bürger und Chemiker in Kahl, mit Jgfr. A. R. A. Klinge, Besitzers des Rittergutes Nieder-Mehs bei Görlitz, wohnhaft in Dresden, ehel. Tochter. 2) F. E. Kauerhof, Schuhmachergeselle hier, mit B. R. Zobel, Tuchmachermeisters in Neustadt hinterl. Tochter. 3) J. L. Kranich, Schlossergeselle hier, mit Fran J. M. S. verw. Rudolph geb. Claus hier. 4) G. R. Neubauer, Schriftsetzer hier, mit Jgfr. A. W. S. Händel, Maurergesellens hier hinterl. Tochter.

Liste der Getrauten. Vom 23. bis 29. October.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. E. Rainers, Kaufmanns hier Sohn. 2) E. G. Reuthers, Instrumentmachers hier Tochter. 3) F. A. Reisch, Mechanikers in der Gasbereitung-Anst. hier S. 4) F. D. Schulze's, Handlungs-Commis hier Sohn. 5) J. G. Busch, Bürgers und Dachdeckermeisters hier Sohn. 6) J. S. Heilbrunn, Maurergesellens hier Tochter. 7) J. E. Linde's, Bürgers und Schneidermeisters hier Sohn. 8) E. E. Wäckels, Büchsenmachers im Königl. sächs. 2. Jägerbataillon hier Sohn. 9) F. W. Lieske's, Kutschers hier Sohn. 10) F. F. Hoffmanns, Schneiders hier Sohn. 11) E. A. J. Rimplers, Stadtpostgehilfens hier Tochter. 12) G. D. Bahrmanns, Bürgers u. Schuhmachers hier Tochter. 13) F. G. Schwarz, Locomotivführer-Gebrüders hier Tochter. 14) F. A. W. Geißlers, Bürgers u. Stubenmalers hier Tochter. 15) J. D. Bley's, Stadtpostbotens hier Sohn. 16) E. L. Graichens, Tischlers hier Sohn. 17) F. G. Kemmlers, Dienstmanns hier Sohn. 18) E. A. R. Tieds, Bürgers und Decorationsmalers hier Sohn. 19) weil. F. W. Grumpelts, gewes. herrschaftlichen Dieners und Einwohners in Dresden Sohn.

b) Nicolai Kirche:

- 1) F. A. Dorrmanns, Bürgers und Schneidermeisters Sohn. 2) W. R. B. H. Rieslands, Buchdruckers Sohn. 3) S. W. Welz, Lohndieners Sohn. 4) E. G. Heinrichs, Bürgers und Tischlers Sohn. 5) F. F. R. Voigts, Tischlers Sohn. 6) S. G. Löbners, Pianoforte-Fabrikantens Sohn. 7) S. L. P. Böhme's, Blumen-Fabrikantens Sohn. 8) F. A. Schmidts, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn. 9) J. F. Unterbeds, Bürgers und Schneidermeisters Sohn. 10) J. S. Ulrichs, Bürgers und Restaurateurs Sohn. 11) J. G. H. Lockers, Bürgers und Schneidermeisters Tochter. 12) F. E. Wändisch, Tischlers und Meubelpolirers Tochter. 13) B. Kummels, Barbiers Sohn. 14) J. F. W. Nidlich's, Maurers Sohn. 15) A. E. Burkhards, Handarbeiters Sohn. 16) E. E. Schäfers, Hausmanns und Markthelfers Tochter. 17) J. E. Kalbs, Steinhauergehilfens Sohn. 18) E. E. W. A. Kefelschöfers, Bürgers und Buchhändlers T. 19) E. J. Praegers, Buchhändlers Sohn. 20) E. E. J. Rießlings, Bürgers, Kaufmanns und Hausbes. S. 21) E. S. F. Bregendorfs, Bürgers u. Kaufmanns in Berlin T. 22-23) Zwei unehel. Knaben. 24-28) Fünf unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. F. J. Erhard, Bürgers und Goldarbeiters hier Tochter. 2) L. Berger, Bürgers, Kaufmanns u. Luxuspapier-Fabr. hier S. 3) J. B. Rallenbach, Conditorgehilfens hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- 1) G. Strunz, Oberjägers im 4. Jägerbataillon hier Sohn. 2-3) F. A. E. Schaaß, Schuhmachers hier Zwillingenpaar, Sohn und Tochter. 4) J. A. Schulze, Schneiders hier Tochter. 5) J. B. Trümpp, Fabrikantens hier Tochter. 6) A. J. Lies, Handlungs-Procuristens hier Tochter.

Leipziger Productenpreise vom 23. bis 29. October.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Ellernholz, Kiefernholz, Kohlen, Ralf.

102. Am untengesetzten Tage, als am 30. October 1863, bei der Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Bisvel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 2/3 Kannen (d. i. 8000 pSt. Fasses oder 100 Preuß. Quart) leztlich vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Wi.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen. Rüböl, loco: 12 3/4 Pf. u. bz.; p. Decbr.: 12 3/4 Pf. bz.; p. Novbr., Decbr. u. p. Decbr., Jan: 12 1/2 Pf.; p. Jan., Febr.: 12 1/2 Pf., 12 1/4 Pf. bz.; p. April, Mai: 12 Pf. Leinöl, loco: 16 1/2 Pf. Rohnöl, loco: 17 3/4 Pf. Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4 1/2 Pf. u. bz., 4 7/12 Pf. Gd. [56 Pf. u. bz., 55 Pf. Gd.] Roggen, 158 Pfd., loco: überh. n. D. 3 1/2 — 3 11/24 Pf.; alter 3 1/24 Pf., neuer 3 11/24 Pf. u. bz. [überh. n. D. 40 — 41 1/2 Pf.; alter 39 1/2 Pf.; neuer 41 1/2 Pf. u. bz.; p. Octbr., Novbr., ingl. p. Nov. u. p. Nov., Dec.: 39 1/2 Pf.] Gerste, 138 Pfd., loco: 2 5/6 Pf. u. bz. [34 Pf. u. bz.] Hafer, 98 Pfd., loco: n. D. 1 19/24 — 1 5/6 Pf. bz., 1 3/4 Pf. Gd. [n. D. 21 1/2 — 22 Pf. bz., 21 Pf. Gd.] Weizen, 178 Pfd., loco: 3 1/6 Pf. u. bz. [38 Pf. u. bz.] Spiritus, loco: 14 1/2 Pf., 14 1/4 Pf. bz. u. Gd.; p. Novbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14 1/4 Pf., 14 Pf. Gd.; p. Decbr., Jan: 14 Pf. bz., 13 11/12 Pf. Gd. Leipzig am 30. October 1863. Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 26. Octbr. R°	am 27. Octbr. R°	in	am 26. Octbr. R°	am 27. Octbr. R°
Brüssel . . .	+ 2,4	+ 10,3	Rom	+ 10,2	+ 8,8
Greenwich . .	+ 2,9	+ 4,4	Turin	—	—
Valentia . . .	+ 9,4	+ 7,5	Wien	+ 4,4	+ 2,8
Havro	+ 7,6	+ 11,8	Moskau	—	— 0,8
Paris	+ 3,4	+ 4,8	Petersburg . .	+ 2,0	+ 2,6
Strassburg . .	+ 2,6	+ 4,0	Stockholm . . .	+ 0,2	+ 3,2
Marseille . . .	+ 12,2	+ 12,6	Kopenhagen . .	+ 5,2	+ 5,1
Madrid	+ 11,0	+ 9,5	Leipzig	— 0,7	+ 0,6
Alicante . . .	+ 16,3	+ 16,8			

Tageskalender.

Stadttheater. 24. Abonnements-Vorstellung.
Zum ersten Male:
Deutschlands Erhebung.
Vorspiel zur Oper „Theodor Körner.“ Text von Louise Otto.
Musik von Wendelin Weigheimer.

Personen:
Theodor Körner Herr Weidemann.
Lühow Herr Scaria.
Erster } Bürger Herr Gitt.
Zweiter } Herr Jungmann.
Dritter } Herr Hochheimer.
Voll. Eine Patrouille französischer Soldaten.
Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz.

Eine Warte am Rhein.
Schauspiel in 5 Acten von Friedrich Friedrich.

Personen:
Prinz Ernst, Landgraf von Hessen auf Rheinfels . . . Herr Stürmer.
Amalie, seine Gemahlin Fräul. Größer.
von Görz, Oberst der Hessen Herr Treptow.
Johannes Kriepisch, Drechslermeister Herr Hanisch.
Hager, Bürger von St. Goar Herr Saalbach.
Elisbeth, dessen Tochter Fr. Carlsen.
Schill, Wirth zur Lillie Herr Bachmann.
Gertrude, dessen Tochter Fräul. Albert.
Delorge, Caplan Herr Kühn.
Christian Winzer, Barbier Herr Lück.
Hart, Lohgerber Herr Hempel.
Müdesheim, Bürgermeister von St. Goar Herr Hochheimer.
Heller, Schlosser Herr Bischoff.
Burger, Fäßbinder Herr Schreyer.
Koller, Schmied Herr Schubert.
Vortier, französischer Capitain und Unterhändler . . . Herr Ellmenreich.
Kotter, ein Mann aus der Pfalz Herr Gitt.
Bürger. Frauen. Schützen. Junge Burschen und Mädchen. Voll. Soldaten.

Das Stück spielt 1692 in St. Goar und Rheinfels am Rhein.
Texte zum Vorspiel „Deutschlands Erhebung“ sind an der Cassé für 1 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 4. Novbr. Abends 7 Uhr
Im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Erster Abend

für
ältere und neuere Claviermusik

von
Hans von Bülow,

Hospianist S. M. des Königs von Preussen.

Programm.

- 1) a. Präludium und Fuge für Orgel (H moll) von J. S. Bach. (Clavierübertragung von Franz Liszt.) b. Präludium und Fuge (E moll) Op. 35 No. 1 von Mendelssohn. c. Präludium und Fuge (E dur) Op. 53 No. 3 von Rubinstein.
- 2) Sonate mélancolique Op. 49 von Moscheles.
- 3) Variationen und Fuge Op. 17 (F moll) von F. Kiel.
- 4) a. Ricordanza, Concertetüde, b. Polonaise E dur v. F. Liszt.
- 5) Grosse Fantasie Op. 18 von J. N. Hummel.
- 6) Réminiscences de „Robert le diable“ von Meyerbeer-Liszt.

Abonnementkarten zu numerirten Sitzplätzen für alle drei Soiréen zu 2 Thlr., Einzelbillets à 1 Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Kistner** und **C. F. Kahnt** zu haben.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. } Vorm. 8—12 U.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 26. bis mit 31. Jan. d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Abendunterhaltung. Anfang 7 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten elegant à Dbd. 2 Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen u. bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, **Mauricianum,** Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Da, im Einverständnisse mit der Leipziger Bank, die dem Directorio der letzteren in §. 89 ihrer Statuten ertheilte Ermächtigung, Beamte der Bank mit Procura zur Mitzeichnung der Firma anstatt des Vorsitzenden zu versehen, nicht dahin führt, die mit dieser Vollmacht versehenen Beamten als Procuristen im Sinne des Art. 41. des Allgem. Deutschen Handelsgesetzbuches erscheinen zu lassen, so ist vermöge Gerichtsbeschlusses vom 16. October 1863 die von der Leipziger Bank ihrem Cassirer Herrn Wilhelm Ottomar Evers ertheilte und im Handelsregister eingetragene Procura daselbst wieder gelöscht worden, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nach Anzeige der genannten Bank, dadurch in den bisher Herrn Evers übertragen gewesenen Functionen Etwas nicht geändert wird.
Leipzig, am 28. October 1863.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das, Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 20./22. Istd. Mts. ist heute auf dem die **Allgemeine deutsche Creditanstalt** in Leipzig betreffenden Fol. 500 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden: daß die dem Herrn Louis Leopold Hoffmann ertheilte Procura erloschen ist.

Gleichzeitig ist in Gemäßheit ergangener Verordnung des Königl. Justizministerium, nach welcher die Ertheilung von Procuren im Sinne des Allgem. Deutsch. Handelsgesetzbuches bei Actiengesellschaften nicht für zulässig zu befinden ist, vermöge Gerichtsbeschlusses vom 16. October 1863 die von der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt ihrem Hauptcassirer Herrn Gustav Wilhelm Bückert ertheilte und im Handelsregister eingetragene Procura daselbst wieder gelöscht worden, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nach Anzeige der genannten Creditanstalt dadurch in den bisher Herrn Bückert übertragen gewesenen Functionen Etwas nicht geändert wird.
Leipzig den 28. October 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Der Bestand an einjährigen Korbweiden an den Böschungen des Bahnkörpers der Thüringischen Eisenbahn zwischen Leipzig und Markranstädt soll

Donnerstag, den 5. November e. früh 8 Uhr bei Bahnhof Leipzig, früh 11 Uhr bei Bärned beginnend, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Weiffensels, den 27. October 1863.

Der Abtheilungs-Ingenieur
Baumeister Kricheldorf.

Auction.

Künftigen
Montag den 2. November e. von früh 9 Uhr an werden auf hiesigem Turnplage von den beim Turnfeste benutzten Geräthschaften

- circa 150 sechsellige Säulen (Nackständer),
- 400 viereckige Säulen (Barrenständer),
- 30 niedrige Böcke,
- 30 Voltigierpferde, so wie eine Anzahl eschene und rüsterne Neckstangen und Barrenholme, diverse Breter u. in Partien gegen sofortige Barzahlung notariell an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Auction.

Eine Partie feiner Kurzwaaren, darunter besonders große und kleine franz. Porzellan-Blumenvasen, Moderateurlampen, Petroleumlampen, Britt.-Metall- und Silberplattir-Waaren, Siderolithfiguren und Photographie-Albuns sollen Dienstag den 3. November und die folgenden Tage

in Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 49 und 50 Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr durch mich notariell versteigert werden.

Adv. C. W. S. Götz, requir. Notar.

Wein-Auction.

Ein kleiner Posten feiner 57er Raumburger Wein soll einer Streitsache wegen nächsten Mittwoch den 4. Novbr. früh 10 Uhr im hiesigen städtischen Lagerhause in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eimern meistbietend versteigert werden durch

J. F. Pohle, Commissionair.

Vorläufige Anzeige.

Auction von Percherons-Pferden.

Witte November d. J. an einem noch zu bestimmenden Tage werden in Gotha ca. 20 direct in Frankreich angekaufte Percheronsstuten öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Direction des mitteldeutschen Pferdezücht-Vereins.

Heute wird in der

C. Langer'schen Leihbibliothek

kleine Fleischergasse 2 — Markt 8 (Barthels Hof), in mehreren Exemplaren aufgestellt

Braddon, Eleanor's Sieg.

Dieser neueste Roman der beliebtesten Verfasserin wird in vermehrtem Grade die Leser fesseln, wie ihre ersten „Lady Aublay's Geheimniß und Aurora Floyd“.

Jeder neue Roman, der von anderer Seite angekündigt wird, ist stets gleichzeitig auch in meiner Leihbibliothek zu haben.

Ich empfehle meine bis auf die neueste Zeit vermehrte Leihbibliothek geneigter recht vielfacher Benutzung bestens in wie auch dem Abonnement.

Wilh. Seidel.

Unterricht betreffend.

Sollte eine Französin geneigt sein die englische Sprache gründlich zu erlernen und dafür einer andern jungen Dame Unterricht im Französischen (besonders Conversation) zu ertheilen, so bittet man Adressen unter A. Z. H. 2. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Leipziger Bank.

Hierdurch machen wir die Anzeige, daß wir, nach Ableben und an Stelle des Herrn Friedrich Deißner, unsern Beamten Herrn Friedrich August Friedlein nach §. 89 der Bankstatuten mit Procura zu Mitunterzeichnung der Firma anstatt des Vorsitzenden versehen haben. Die unserm Cassirer Herrn Wilhelm Ottomar Evers früher ertheilte gleiche Ermächtigung bleibt in unveränderter Geltung.

Leipzig, am 29. October 1863.

Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsitzender.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Bekanntmachung.

Nachdem mit dem 1. Novbr. a. e. in unserm Localverkehre, wie in den directen Verkehren mit den sächsischen Staatsbahnen, der Magdeburg-Leipziger, Berlin-Anhalter und Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft hinsichtlich der Transporte mit Werth- und Interesse-Declarationen neue Bestimmungen und Sätze in Kraft treten, wird dies mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Exemplare dieser Bestimmungen bei allen unsern Güter- so wie Eilgut- und Gepäckspeditionen gratis ausgegeben werden.

Leipzig, den 24. October 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Die von der Regierung genehmigte Militärpflichtversicherungsbank in Dresden

hat, da die Aushebung im Königreich Sachsen mit dem 1. December d. J. beginnt, beschlossen, die Annahme der 20jährigen Altersklasse, Schutz deren Loslösung nur bis zum 15. Novbr. e. entgegen zu nehmen. Nach dieser Zeit stattfindende Aufnahmen haben für die Classen vom 8. bis 15. Jahre einen Winderbetrag von 34 Thlr. in Aussicht. Es werden alle Väter und Vormünder darauf aufmerksam gemacht, daß ihnen die Loslösung ihres Sohnes oder Mündels für 125 Thlr. bis zu obiger Zeit freisteht und haben wir zur Aufnahme Herrn C. A. Sippert in Leipzig, Theaterplatz Nr. 7, 3. Etage, ermächtigt.

Dresden, am 31. October 1863.

Advocat Judoh.

Unterricht im Englischen in Französischen Barfüßgässchen 2, 3 Tr. Sprachsch. 20—2.

A few pupils may still receive English and Spanish lessons at a moderate price.

G. H. Ledermann,
Barfüßgässchen No. 7, 2d story.

Wer bald und gut Französisch lernen und sprechen will, bemühe sich gefälligst Reichstraße Nr. 1 zum Hausmann.

Ein junges Mädchen

von anständiger Familie sucht noch einige Kinder zum Unterricht in weiblichen Arbeiten geringerer und feinerer Art als Stricken, Nähen, Häkeln, Filet, Sticken, Zeichnen &c. Anfragen werden erbeten Petersstraße Nr. 42, 2. Etage vorn heraus.

Junge anständige Mädchen können vortrefflichen Unterricht im Oberhemden-Anfertigen erhalten. Näheres Mittelstraße 30 part.

Junge Mädchen finden Gelegenheit Weihnachtsarbeiten unter Anleitung zu fertigen in den Abendstunden von 6—8 Uhr; auch werden angefangene Stickerien und andere Arbeiten vollendet Wasserlust Nr. 13, 2 Treppen.

Winter-Fahrplan

der Omnibus-Linie Leipzig, Taucha,

vom 1. November bis auf Weiteres.

Von Leipzig früh 9, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2, Abends 6 Uhr.

Von Taucha früh 7, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11, Nachm. 4 Uhr.

Stationplatz Leipzig: blauer Sarnisch.

Taucha: goldner Löwe.

J. G. Schmidt,

Gastwirth zum blauen Sarnisch.

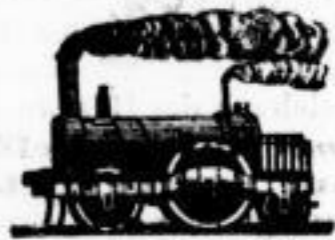
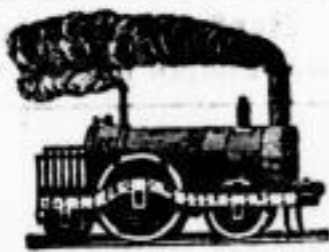
Wohnungsveränderung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an Sebnitzstraße Nr. 11 parterre wohne.

H. W. Krobitzsch, Maurermeister.

Zur Ausführung von Stahlalphabeten für Graveure, Roten-schläger, Maschinenbauer, Mechaniker, Klempner, Schneidfabri-kanten &c. empfiehlt sich Herrm. Seid, Graveur und Schrift-schneider, Zeit, Süßengasse Nr. 135.

Photographie- und Spiegelrahmen, Lichtschirme, Lampensockel, Toilettenspiegel, Etageren, Schreibzeuge, Schwamm-, Hut-, Uhr-, Cigarren-Halter, Bündelbehälter u. s. w. fertigt und liefert billigt en gros und en detail H. Neukirchner, Drechsler, Erdmannstraße Nr. 13.



Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein
besonderes Abonnement auf die Monate November u. December
 zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich, je nach dem Wunsche jedes Abonnenten entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten), ins Haus gebracht wird.
 Nachbestellungen auf das ganze Quartal für auswärts sind zu dem Preise von 2 Thlr. bei dem betreffenden Postamt zu machen.
 Leipzig, im October 1863.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Tanz-Cursus.

Mehrfachen Wünschen zu Folge beginnt mein Unterricht für Damen Dienstag den 3., für Herren Donnerstag den 5. Novbr. Weitere Anmeldungen erbitte mir gef. umgehend machen zu wollen Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr.
Hermann Koch, Tanzlehrer.

Tanzunterricht

ertheile ich zu jeder beliebigen Tageszeit in allen Modetänzen. Anmeldung erbitte ich mir in meiner Wohnung Colonnadenstraße Nr. 17, 2. Etage, so wie Abends im Unterrichtslocal Brühl Nr. 41, Stadt Warschau 1. Etage, neben der städtischen Fleischhalle.
Louis Werner, Tanzlehrer.

Stablflements-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Orte als
Klempner
 etablirt habe und empfehle mich zur Anfertigung aller Art Bauarbeiten so wie aller übrigen in dieses Fach einschlagenden Artikel und stelle unter Zusicherung reeller Bedienung die billigsten Preise.
 Achtungsvoll

Gustav Richter, Münzgasse Nr. 20.

NB. Lampen aller Art werden schnell und sauber gereinigt, reparirt und zu Solaröl und Petroleum eingerichtet.

Das galvanoplastische Institut von Julius Winckelmann

befindet sich Weststraße Nr. 67, 1. Etage und leidet in keiner Beziehung Veränderung, es werden alle Gegenstände wie bisher gefertigt.
Julius Winckelmann, Galvanoplastiker.

Gelegenheits-Gedichte,

Briefe u. schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt Halle'sches Gäßchen 11, 2 Tr. Zu sprechen 12—2 u. Abds. 7—9.

Frühschemmel, ovale, in Mahagoni und Kirschbaumholz fertigt in jeder Größe zu Stückreihen billigt

H. Neukirchner, Erdmannstraße 13.

Für Damen. Arbeit wird fortwährend angenommen Damenkleider zu fertigen jeder Art, bei sehr solider Arbeit und neuester Façon die möglichst billigen Preise

lange Straße Nr. 9, Borderhaus 3 Treppen.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft
L. Brauer, Schloßgasse 6, 1 Treppe.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

Halbe Flasche 8 Ngr. **Voorhof-geest.** Ganze Flasche 15 Ngr.



Diese Erfindung des **Dr. van der Lund** zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser **Voorhof-geest** alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser **Haar-Essenz** hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das **Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachsthum derselben auf ungläubliche Weise.** Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er volles neues Haar, bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten einen vollständigen Bart.

Alleiniges Hauptdepot bei:

Theodor Pätzmann, Neumarkt **Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.**

Echt Brönner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe, in Gläsern pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Solaröl, Photogén, Erdöl besser Qualität billig bei **M. Meltzer.**



Neueste Stobwasser's Petroleum-Lampen,

nicht explosirend, bequemer und sparsamer als amerikan. Lampen.

Tisch-, Wand- u. Hängelampen aller Art.

Gewecke's Patent-Sparlampen

für Petroleum, Solaröl, Photogén, Kerosin.

Moderateur, und andere Formen.

Alleiniger Verkauf Geweck'scher Mineralöl-Lampen für Leipzig.

Journalhalter,
 Thermometer,
 Schreibmaschinen,
 Besenpulver,
 Cigarrenteller,
 Spielmarkenkasten,
 Photographienalbum empfohlen

J. G. Stengler, Grimm. Str. 5.

Franz. Gummischuhe

empfehlen **Wilh. Dietz, Grimma'sche Str. 8.**

Tibet und Nepes

sind einige schöne Reste billig zu verkaufen
Wassermarkt Nr. 13, 2 Treppen.



Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß Montag den 2. November der Ausverkauf meines älteren Waarenlagers beginnt.

Carl Forbrich.

Vorläufige Anzeige.

Hierdurch zeigen wir einem geehrten Publicum ergebenst an, daß der Ausverkauf unseres älteren Waarenlagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen mit

Montag den 9. November d. J.

seinen Anfang nimmt.

Gleichzeitig empfehlen wir unser reichhaltig assortirtes Lager fertiger

**Mäntel, Paletots,
Jacken und Kindersachen**

einer geneigten Berücksichtigung.

Böttcher & Seltmann.

Ernst Müller,

Kürschner und Schirm-Fabrikant,

42. Reichsstrasse Nr. 42,

empfehlen einem geehrten Publicum seine fertigen Pelzwaaren, so wie sein reichhaltiges Lager aller Arten Schirme und sichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise. — Reparaturen jeder Art und Bezüge werden schnell gefertigt.

S. Buchhold's Wwe.,

Reichsstrasse No. 55, Sellier's Hof, 1. Etage.

Damen-Mäntel, Paletots, Mäntel mit Kragen,

Madmäntel, Jacken, Kinder-Paletots u. s. w.

von den elegantesten bis zu den billigsten Gegenständen
grösste Auswahl.

Damenputz,

nach neuestem Pariser Geschmack gearbeitet, Sammethüte von 3, Stoffhüte von 2 1/2 Thlr. an, Bus-, Haus- und Morgen-Hauben, Blumen, Coiffuren u. empfiehlt billig

Jede Aenderung wird schnell und billig besorgt.

A. Kraß, Petersstraße 41.

Prima Stearin-Tafel-Lichter

von Gebrüder Sols in Neuss a/Rhein

lagern zum Verlaufe in Partien bei

Hoppenberg & Leue.

T. h. Kühn,

Mechaniker und Optiker,
Leipzig, Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt im Gewölbe.

Lager
von sämmtlichen Zeichenutensilien (eigener Fabrik).



Lager von Brillen, Bognetten, Pinoc-nos, Operngläsern, Fern-
röhren, Loupen, überhaupt aller optischen Hülfsmittel.
Fabrik von Reichengeln u., Goldwaagen, Waagebalken, Thermo-
metern, Barometern und allen Flüssigkeitswaagen.



Das Sarg-Magazin

große Windmühlenstraße Nr. 1 B
empfehlen Särge in allen Größen zu
billigen Preisen.

A. Haesselbarth,
Tischlermeister.

Wärmesteine

von Serpentin in verschiedenen Größen, besgl.
Einlegesohlen
wasserdichte mit Kork und Gummi, als auch Strohsohlen,
einfache und doppelte, in allen Größen empfiehlt
G. F. Marshall, Markt Nr. 16/1.

Briefmarken

sind heute früh von 11—2 Uhr in größter Auswahl billig zu
haben
Ritterstraße Nr. 84, 3. Etage.

Vereins-Meubles-Magazin

Reichstraße Nr. 3, Engel's Hof,
empfehlen den wohlverordneten Meubles-, Spiegel- und Polsterwaarenlager zur gefälligen Ansicht und stelle bei Entnahme ganzer Meublements so wie einzelner Stücke bei solider Arbeit billige Preise. — Bestellungen jeder Art und jeden Geschmacks werden prompt nach ausliegenden Zeichnungen schnell ausgeführt.

Wohnung in Johannisgasse No 99 **Hof Müller Tischlermeister**

Briefmarken

Ind heute Sonnabend und morgen Sonntag billig zu haben
große Windmühlenstraße 16, im Hofe links 4 Treppen.

Ein Haus in einer Hauptstraße für Fleischer, Barbier u. s. w.
passend, ist jetzt mit 1000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Nur
Selbstkäufer Auskunft Burgstraße Nr. 6.

Entrichtsch. Ein massives Haus mit Garten ist zu verkaufen
und seiner schönen Lage halber zu jedem Gewerbebetriebe passend.
Näheres wird erteilt Nr. 7b, 1 Treppe.

Geschäfts-Verkauf.

Eine auf hiesiger Blase in besserer Lage befindliche Hand-
lung mit guter Kundschaft und lebhaftem Umsatze, deren Artikel
zum täglichen Bedarf gehören und nie der Mode unterworfen sind,
soll veränderungs halber verkauft werden. Die Uebernahme (zu
welcher 3 bis 400 \mathfrak{M} besonders sind) kann zu jeder Zeit er-
folgen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter M. G. 23. in der
Exposition dieses Blattes niederlegen.

Ein gangbares Saderngeschäft ist billig zu übernehmen. Zu
erfragen Thalstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Eine Münzsammlung

von über 1200 Stück (darunter über 600 römische) wird billig zu
verkauft gesucht. Näheres Dresdner Straße 3, 4. Et. bei Herrn
Kerkow.

Pianoforteverkauf und Vermiethung.

Neue und gebrauchte Flügel, Fortepianos u. Pianinos mit engl.
u. deutschem Mechanismus, ausgezeichnet schön im Ton, geschmack-
voll im Aeußern und höchst solid und dauerhaft in der Bauart, sind
zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von
F. Gayne, Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.

Pianos und Pianofortes werden sehr billig
verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges Pianino ist billig zu ver-
kaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Zu verkaufen u. vermieten sind gute, neue u. gebrauchte Pianoforte
u. Pianinos zu billigen Preisen Reichels Garten, Erdmannsstraße 14.

Pianinos, neu, ausgezeichnet von Ton, zu verkaufen
ob. zu vermieten Petersstr. 35, links 1 Tr.

Ein Pianoforte, gut gebaut und schön im Ton, steht preis-
würdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Pianoforte-Verkauf.

Ein schönes Pianino in Jaccaranda, 6 $\frac{3}{4}$ Octaven, ist billig zu
verkaufen Sternwartenstraße 12b, 2. Etage.

Planino und Pianoforte sind sehr billig zu verkaufen,
wenn es gewünscht werden Wiesenstr. 17, 3 Tr. links

14 karät. Goldwaaren
in großer Auswahl,
goldene und silberne
Herren-
u. Damenuhren
unter Garantie, sowie ff.




Pariser Pendulen, Stutz- & Wanduhren etc.

zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Rost & Schultze,
Brühl Nr. 25 (Stadt Gölz) im Gewölbe.

Zu verkaufen ist eine gute Violine Neuburg, Gemeinde-
gasse Nr. 104 parterre links.

Zu verkaufen ist eine Alt-Sofaune. Näheres kleine
Fleischergasse Nr. 6, Hof links 3 Treppen.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren
empfehlen zu billigen Preisen
Schnelder & Stendel, Reichstraße 39.

Zu verkaufen

sind große Pfeiler Spiegel, Koffhaar- und Feder-Matratzen mit Bett-
stellen, ein polirtes Schreibpult, ein- und zithrige Kleiderschränke,
zwei Sophas, eine Chiffonnière von Kirschbaum
Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Verhältnisse halber ist billig zu verkaufen ein Mahagoni-Divan,
ein Mahagoni-Nächtisch, ein Kammerdiener, eine Spiegel-Toilette,
alles noch in sehr gutem Zustande,
Nicolaistraße Nr. 11, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schönes Sopha große Windmühlen-
straße Nr. 15 im Hof links 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine kleine Commode sehr billig
Preußergäßchen Nr. 12, 3 Treppen.

Eine gut gehaltene bequeme Schlafottomane mit großem
Bettlatten ist zu verkaufen Burgstraße Nr. 9, im Hofe quer vor
1 Treppe.

Zu verkaufen sind einige Tische, 1 Bettstelle, 1 Badtrog
und mehrere Gegenstände Johannisgasse Nr. 39, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Verhältnisse halber sind billig abzulassen ein
Mahagoni-Schreibsecretair, ein Pfeiler Spiegel, ein
ovaler Tisch, Nohrstühle und ein Nächtisch
neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Ein Sesselbank und Schraubstock ist zu verkaufen
Burgstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu verkaufen steht ein neuer kleiner Handleitwagen
Connewitz, lange Straße Nr. 151.

Ein Paar gut erhaltene Honny-Geschirre
stehen zum Verkauf beim Hausknecht Gay in „Stadt Magdeburg“.

Zwei fette Schweine
sind in Abnambow Nr. 25 zu verkaufen.

Zwei fette Schweine
stehen zum Verkauf Brüderstraße Nr. 114, Gohlis.

Drei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf in der
Dampfbäderei bei F. Leichsenring.

Ein fettes Schwein
ist zu verkaufen in Stüteritz obern Theils Nr. 6.

Zu verkaufen 1 schöner schwarzer Wallhund, große Race.
Zu erfragen Thomasmühle beim Hausmann.

Zu verkaufen sind noch gut schlagende Canarienvögel
Elisenstraße 13b, 3 Treppen rechts.

Fisch-Verkauf.

C. W. Schreiber, Reichels Garten, alter Amtshof,
empfehlen schöne Aale, Hechte, Schleien, Karpfen, frischen See-
Dorsch und Krebse.

Für den Garten

empfehlen bei der so günstigen Pflanzzeit hochstämmige Obstbäume
als Kirschen, darunter die beliebten Holländer Schnittkirschen,
Double Noth und Amern, Birnbäume, Kesselfrüchte, Aprikosen,
Reine-Claude, Pfirsichen von niederstämmigen Franzbäumen, die
beliebten Schattmorellen für nördliche Lage, Dshheimer Strauch-
kirschen, seine Birnsorten, Pfirsichen, Lampertsnüsse, Stachel-
und Johannisbeeren, Himbeeren, ferner Bierbäume und Biersträucher
zu Anlagen, hohe und niedrige Remontantrosen u. s. w.

F. Mähner, Handelsgärtner,
Karolinenstraße Nr. 22, nahe dem bayerischen Bahnhof.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 304.]

31. October 1863.

Hochstämmige Rosen

in den vorzüglichsten Sorten und gesunden starken Exemplaren, so wie prachtvolle Trauerrosen empfiehlt in größter Auswahl
J. G. Köhler, Handlungsgärtner auf der Milchinsel.

Eine Aschengrube voll Asche ist sofort gratis abzuholen
Taubauer Straße Nr. 21.



Heinrich Peters,

Dresdner Straße Nr. 3;

empfiehlt einem geehrten Publicum alle Artikel seines Colonial-
waaren-Geschäfts zu den billigsten Preisen unter solidester Bedienung.

Dampf-Kaffee

täglich frisch à Pfd. 12 1/2, 13, 14, 15, 16 %.
Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Guten Kaffee-Zucker,

sehr hart, à 5 % empfiehlt
M. Naumann, Sternwartenstraße 45, Dessauer Hof.

Echt indischen Melis

im Brod à Pfd. 54 %.
Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**

Auerbachs Keller.

28. und 29. Sendung

frische Holst. und Whitstaber Auster.

Kieler Sprotten, Bricken, ger. Häringe,

neues Pflaumenmus, Preiselbeeren empfiehlt
F. B. Pappusch.

Cartberger Käse sind wieder angekommen und empfiehlt
solche in schöner Waare
F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Brizlinge,

gleich Sardellen verwendbar à 15 % pr. % empfiehlt
H. Meltzer.

Berbfster Bitterbier vorzügliche Qualität

13 Fl. für 1 % exklusive Flaschen frei ins Haus empfiehlt

J. G. Kaiser, Hotel de Saxe vis à vis.

Dresdner Straße

Reformationsbrodchen

Nr. 10.

empfiehlt von früh 6 Uhr an gefüllt à 6 % die Conditorei von

C. Gaertel, Conditior.

Reformations-Brodchen

mit feinsten Aprikosensäfte à Stück 13 Pf., so wie ungefüllt à Stück 6 Pf. empfiehlt heute zu jeder Zeit frisch
J. L. Haascher, Conditior, Zeitzer Straße Nr. 56.

Gemahlener Kaffee à 2 u. 1 Mgr. pr. Maß,
sowie Fettschorie aus der renommirten Fabrik von Casar
Leichmann in Erfurt alleiniger Verkauf bei
H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.

Ersparniß und Bequemlichkeit.

Bestes geröstetes Suppenmehl empfiehlt **H. Meltzer.**

Nordische Gewürzhäringe

empfiehlt **H. Meltzer.**

Neue Kieler Sprotten

empfang **Julius Thielemann**, Petersstraße 40.

10 Eimer echt Culmbacher,

extrafeines altes Bier, liegen verhältnißhalber zur sofortigen
Abnahme. Näheres A. A. Expedition dieses Blattes.

Lager- und Braumbier

in Gebinden von 10 Kannen an empfiehlt zu Brauereipreisen die
Bierneiederlage von **Gustav Reil**, Hainstraße Nr. 2.

Feinste Reformationsbrodchen

mit Vanille empfiehlt zum bevorstehenden Reformationsfeste à Stück
6 und 12 % ergebenst **Eduard Arras**, Bäckermeister,
Galle'sche Straße Nr. 4.

Reformationsbrodchen

empfiehlt heute zu jeder Zeit gefüllt und ungefüllt
Wwe. W. Krahl, Burgstraße Nr. 23.

Sonnabend und Sonntag

Reformationsbrodchen und Kaffeeluchen bei
C. Felsche, Reudnitz 36, Ecke der Grenzgasse.

Heute den 31. October und morgen den 1. Nov.
zum Reformationsfeste

Feinste Leipziger

Reformationsbrodchen

in der Bäckerei von **Friedr. Marcus**,
Reichels Garten, großes Mittelgebäude.

Reformationsbrodchen

à 6 Pfennige,
verschiedene Sorten Kaffeeluchen als anderes kleines Tafelbackwerk,
so wie täglich Windbeutel und Mohnköpfe und von
früh an Bouillon mit Fleischpastetchen empfiehlt

Café de l'Europe, Thoms Mühle.

Reformationsbrodchen

von bekannter Güte empfiehlt heute und morgen
H. Scherpe, Bäckermeister, gr. Fleischergasse 1.

Reformations-Brodchen

heute und morgen mit Vanille gefüllt und ungefüllt bei
Moriz Schimmel, Bäckermeister am Barfußberg.

Reformations-Brodchen bester Qualität
Dampfbäckerei Reichensperg.

Reformations-Brodchen
empfehlen heute von besser Qualität in verschiedenen Größen, gefüllt und ungefüllt in reicher Auswahl des
Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Reformations-Brodchen
gefüllt und ungefüllt empfiehlt die Bäckerei von
Otto Opel, hohe Straße und Auerbachs Hof a. Markt.

Feinste Reformationsbrodchen,
gefüllt und ungefüllt, fortwährend frisch empfiehlt
Ferd. Kramer, Bäckerstr., Dresd. Str. Nr. 58.

Reformationsbrodchen
in verschiedenen Sorten, zu jeder Tageszeit frisch, sind zu haben
beim Bäckermeister Sobengel, Windmühlenstraße Nr. 50.

Reformationsbrodchen
sind von heute früh 6 Uhr an frisch zu haben bei
F. A. Dittrich, Poststraße Nr. 12.

Reformationsbrodchen
heute und morgen zu jeder Tageszeit frisch bei
Otto Göldner, Schützenstraße Nr. 17.

Ein- und Verkauf

von **Juwelen, Gold- und Silberwaaren.** Auch werden
Reparaturen in Gold- und Silberwaaren schnell und billig gemacht.
Emil Haubold, Gold- und Silberarbeiter,
Brühl Nr. 47.

Cameras und Objective

nebst anderen photographischen Utensilien werden zu kaufen gesucht.
Näheres Schillerstraße Nr. 3 bei Herrn Carl Hartig.

Zu kaufen gesucht wird eine nicht zu große Hobelbank.
H. Köppe, Eisenstraße Nr. 1.

Guter Luchabfall, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Glas, Papp- und Papierspäne, Kofshaare, Weinflaschen, besonders graue und weiße Habern, wird Alles gut bezahlt und abgeholt
Gewandgäßchen Nr. 3 bei Richter.

Von anständigen Leuten wird ein Ziehkind gesucht
Thonberg Nr. 85 parterre.

Gesucht wird von einer gesunden jungen Frau sofort ein Ziehkind, welches gestillt werden kann
Gemeindegasse 288, 2. Etage.

Ein junger verheiratheter Kaufmann wünscht sich mit einigem Vermögen an einem vollen Geschäft zu betheiligen. — Adressen werden unter R. V. franco poste restants erbeten.

Agentengesuch.

Für ein großes Versicherungsinstitut werden in den **Dorfschaften** der Kgl. Gerichtsämter Leipzig I und II thätige und zuverlässige Agenten gegen gute Provision gesucht. — Adressen sub Chiffre M H 322 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein guter **Harmonicaspeler** mit Begleitung einer Violine von einer Familie. Näheres bei Herrn Restaurateur Zepfche, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Ein Photograph,

der sich über vorzügliche Leistungen auszuweisen vermag, findet angenehme und dauernde Stellung. Adressen unter M. M. H 17 durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Buchbindergehülfen,

gute Arbeiter, auf 1. und 2. Platz finden bei gutem Lohn dauernde Stellung bei Th. Dähne.

Ein Buchbindergehülfe für Sortimentsarbeit findet dauernde Condition bei
Ferd. Sünde.

Ein Lehrling

kann in der Maschinenfabrik von G. Niedig (Grenzgasse Nr. 8) unter günstigen Bedingungen Unterkommen finden.

Ein tüchtiger **Buchhändler-Markthelfer** wird zu möglichst baldigem Antritt gesucht von B. G. Teubner.

Ein tüchtiger gewandter **Kellner**, welcher in Gasthäusern war, findet als erster gute Condition.
Adresse A. B. franco poste restants.

Gesucht wird ein kräftiger **Kellnerbursche** große Windmühlenstraße Nr. 15 in der Bierhalle.

Gesucht wird ein tüchtiger **Pferdeknecht**
Kosplatz Nr. 9.

Ein kräftiger **Bursche** wird ins Jahrlohn gesucht. Das Nähere
Johannisgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Ein **Lausbursche** wird gesucht bei
E. E. Pilz, Universitätsstraße 4, 2. Etage.

Gesucht auf **Neujahr** eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene **Puzarbeiterin**, welche selbstständig arbeiten kann, gegen Zusicherung liebevoller Behandlung und hohes Salair in einer freundlichen Stadt Thüringens. Offerten bittet man unter Chiffre A. H. einsenden zu wollen an die Expedition d. Bl.

Puppenarbeiterinnen werden fortwährend angenommen
Markt Nr. 16, 1. Etage.

Geübte Weisnäherinnen so wie Lernende finden Aufnahme
Reichstraße 55, im Hofe 4 Treppen rechts.

Lernende und geübte **Weisnäherinnen** werden sofort gesucht
Frankfurter Straße Nr. 3, 2 Tr. im Hofe rechts.

Eine **Dame** sucht während ihres Aufenthalts hier den Winter über ein anständiges gebildetes Mädchen als **Gesellschafterin**. Anzufragen **Lurgenstein's Garten** Nr. 5 C, 1 Treppe.

Für ein hiesiges **Modewaaren-Geschäft** wird eine **gebildete**, nicht zu junge **Dame** als **Bekäuferin** zu engagiren gesucht
Adressen A. L. H 39. werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird ein gewandtes **solides Mädchen** als **Kellnerin**
Klostergasse Nr. 9.

Köchin = Gesuch.

Zur **Unterstützung** meiner Frau suche ich womöglich zum sofortigen Antritt eine tüchtige **Person**, wenn auch nicht perfecte **Köchin**, gegen hohen Lohn.
Bücking, Sächs. Hof.
Raumburg a. S., den 27. October 1863.

Gesucht wird ein in **gefesten Jahren** stehendes Mädchen zur **Führung** einer kleinen **Wirthschaft**
Eisenstraße Nr. 10, 4 Tr.

Gesucht wird **verhältnißhalber** zum sofortigen Antritt ein **ordentliches Mädchen**
Eiferstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird **sofort** ein **ordentliches reinliches Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit**
hohe Straße Nr. 7 parterre links.

Gesucht wird zum 15. **November** ein nicht zu junges Mädchen für **häusliche Arbeit** und **Kinder**. Mit **Buch** zu melden
Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Anziehen ein **junges solides Mädchen** für **häusliche Arbeit**
Königsplatz Nr. 16.

Gesucht wird im **Brühl** Nr. 64, 1. Etage **zum Ersten** ein **Dienstmädchen** mit **guten Zeugnissen**.

Gesucht wird eine **Köchin**, welche **sogleich** antreten kann.
Mit **Buch** zu melden **Kosplatz** Nr. 14 parterre.

Gesucht wird zum 1. **November** ein gewandtes Mädchen zum **Nähen** und **Platten**, Gehalt 30 fl , **Hotel de Pologne**.

Gesucht wird ein Mädchen für **Kinder** und **häusliche Arbeit** nach **Linde**au. Näheres **Schloßgasse** 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für **häusliche Arbeit**, das **nähen** und **plätten** kann. Zu melden mit **Buch** **Dresdner Straße** 61, **rechtes Seitengebäude** 1 Treppe.

Ein Mädchen für **häusliche Arbeit** wird **sofort** zu **mieten** gesucht
Kneuditz, **Gemeindegasse** Nr. 277 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Lausmädchen**, welches auch **nähen** kann, bei **E. F. Piehler**, **Reichstr.** 11 im **Gewölbe**.

Gesucht wird eine **pünctliche** und **reinliche Aufwärterin** für die **Frühstunden**
Katharinenstraße Nr. 9, 3. Etage.

Für einen 15-jährigen, mit **guten Schulkennntnissen** versehenen **gestifteten Knaben**, der **Sohn** eines **unbemittelten Subaltern-Beamten** von **außwärts**, wird eine **Stelle** als **Lehrling** in einem **kaufmännischen Geschäft** gesucht. Geehrte **bierauf reflect. Principale** werden ersucht, ihre **Adr. b. Hrn. Carl Wolf**, **Serberstr.** 5, **niederzulegen**.

Gesucht wird von einem **jungen Mann**, welcher 6 **Jahre** bei der **Cavallerie** diente, eine **Stelle** als **Bedienter**, **Markthelfer**, **Hausmann** oder **sonst eine deraartige Beschäftigung**. Adressen bittet man **abzugeben** **Brühl** Nr. 72 **beim Hausmann**.

Ein **junger Mensch** sucht zum sofortigen Antritt eine **Stelle** als **Bedienter**, **Rutscher** oder **Markthelfer** und bittet die **Adressen** **gef. unter D. O. 23** in der **Expedition d. Bl.** **niederzulegen**.

Ein in den zwanziger Jahren stehender kräftiger Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, Serviren und mit Pferden umzugehen weiß, sucht einen Posten als Diener, Hausknecht oder Markthelfer, würde sich auch anderer häuslichen Arbeit unterziehen. — Adressen poste restante Leipzig R. M. H. 24. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher beim Militair gedient hat, sucht einen Posten als Kutscher, Hausknecht oder Markthelfer. Näheres zu erfahren bei Herrn Restaurateur Jacob, Petersstraße Nr. 16.

Ein junger Mensch, 14—15 Jahre alt, der gut schreiben und rechnen kann, sucht eine Stelle als Kellnerbursche. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. R. niederzulegen.

Ein Bursche von 18 Jahren, nicht von hier, sucht Arbeit in Wochenlohn. Zu erfragen Frankfurter Str. 63, 1 Treppe links.

Ein anständiges und solides in der Küche sehr wohlverfahrendes Mädchen sucht zum 1. oder 15. November in Privat oder anständiger Restauration Stelle. Zu erfragen Quersstraße 15, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Poststraße Nr. 8 zu erfragen.

Ein erfahrenes, in reiferen Jahren stehendes Mädchen sucht sogleich eine Aufwartung für die Mittags- und Nachmittagsstunden oder auch für den ganzen Tag.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Adressen beliebe man Johannisgasse Nr. 6—8 beim Hausmann abzugeben.

Gewölbe = Gesuch.

Für Ostern oder Michaelis 1864 wird in der Grimma'schen Straße oder am Markt ein größeres Gewölbe mit Comptoir zu miethen gesucht. Werthe Offerten werden durch die Expedition d. Bl. unter B. F. erbeten.

Gesucht wird sofort oder zu Weihnachten ein Local mit Niederlage, passend für Tischlerwerkstatt, in der Frankfurter Straße oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben Peter Richters Hof bei Herrn Köhler im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein heizbares Arbeitslocal, am liebsten mit einer daranstoßenden Kammer.

Adressen abzugeben Wintergartenstraße Nr. 15, 2. Etage.

Eine solide Familie ohne Kinder mit sicherem Einkommen sucht ein Logis mit einigen Stuben und Kammern, nicht über 3 Treppen hoch, entweder in der inneren oder in einer möglichst der Stadt nahen Vorstadt, zu Ostern zu beziehen.

Adressen mit Angabe des Preises unter

H. R.

bei Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine Witwe mit ihrer Tochter, welche 13 Jahre in einem Logis wohnt, sucht zu Weihnachten ein Logis von 60—80 fl .

Adressen wird gebeten bei Frau Ebersbach im Schrödergäßchen Nr. 5 abzugeben.

Ein freundliches unmeublirtes Garçonlogis, bestehend aus 2—3 guten Stuben, Dienerstube und Zubehör, wird wo möglich sofort zu ermiethen gesucht.

Gefällige Adressen sind sub X. X. H. 1. in der Expedition dieses Blattes sogleich abzugeben.

Gesucht werden 2 gut meublirte Zimmer mit oder ohne vollständige Pension, wo möglich in der Frankfurter Vorstadt, für 3 Damen. Adressen kleine Funkenburg 3 Treppen links.

Logis-Gesuch.

Von einer pünktlich zahlenden Dame wird baldigst ein meublirtes heizbares nicht zu theures Zimmer gesucht. Adressen unter H. J. 20. mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Mutter und Tochter suchen zum 1. Novbr. eine einfach meubl. Stube und Kammer bei braven Leuten. Adressen bittet man unter C. G. H. 5. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einer Frau mit Tochter ein heizbares Stübchen, unmeublirt. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 16, Hof 2 Tr. Auch sucht daselbst ein Mädchen von 15 Jahren Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder.

Gesucht wird sofort von einem anständigen pünktlich zahlenden Mädchen eine meublirte separate Stube. Adressen bittet man gefälligst Böttchergäßchen Nr. 6, 4 Treppen niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen 1 freundl. Stube u. Kammer unmeublirt.Adr. abzug. Mühlgasse 1 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein Stübchen ohne Meubles Ulrichs-, Friedrichs- oder Sternwartenstraße Ulrichsstraße Nr. 17 im Hofe.

Gewölbevermietung.

Ein Gewölbe mit Comptoir und Gaseinrichtung ist außer den Messen zu vermieten, nebst einer kleinen Remise. Näheres Ritterstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu vermieten ein Gewölbe sofort für außer Messenszeit Nicolaistraße Nr. 38. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

Wohnung mit Gewölbe f. Putzmacher, Seiler u. (70 fl) Neuschönfeld, Carlstraße Nr. 36 zu vermieten.

Für **Conditorei** nebst Garten, gleich beziehbar, ist Lauchaer Straße Nr. 8 Local zu vermieten, auch **Hausstand!**

Eine schöne **Parterre-Localität**, passend zu **Restauration**, in schönster Lage soll unter annehmbaren Bedingungen eingerichtet werden. Näheres im **Localcomptoir von A. Moritz, Gerberstr. 10, 1. Et.**

Zu vermieten sind von Weihnachten ab ein Restaurations-Local, welches sich aber auch zu einem jeden andern Geschäft eignet, eine 2. Etage vorn heraus und ein kleines Familienlogis zu 50 fl . Zu erfragen Mühlgasse Nr. 3, 1. Etage.

Vermietung.

Im Grundstück zum „Kloster“ allhier ist die größere Hälfte der 2ten Etage (9 Fenster Fronte), welche sich besonders als Geschäftslocal für Banken, Anstalten u. eignet, sofort oder von Weihnachten d. J. an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

In dem neugebauten Hause **Königsstraße Nr. 2**, Durchgang nach der Johannisgasse, ist von Ostern 1864 an (nach Wunsch auch früher) das **Partoer**, welches Wohnung und großen Verkaufsladen enthält, nöthigenfalls auch getheilt werden kann, für 350 fl zu vermieten. Näheres beim Besitzer **S. Kürsten**.

Die **erste Etage**, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und großem Garten, ist lange Straße Nr. 26 von Weihnachten ab zu vermieten.

Vorläufige Logis-Anzeige. Von Ostern ab sind mehrere schöne Logis im Preise von 90—100 fl zu vermieten. Zeiger Thor an der Straße nach dem Brande.

Zu vermieten

Wegzugshalber ist noch für Weihnachten ein Logis für 63 fl pro Anno. Näheres Weststraße Nr. 15 parterre.

Ein Familienlogis,

zweite Etage, im Preise von 300 fl , mit schöner Aussicht in das Johanniethal und die benachbarten Gärten und Straßen ist von Weihnachten d. J. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann der „Gartenlaube“, Thalstraße.

Zu vermieten ist sofort eine Familienwohnung, 3 Stuben nebst Zubehör, im Hause hohe Straße 8. Parterre links zu erfr.

Ein freundliches Logis ist an zwei ruhige Leute für 40 fl zu vermieten, Weihnachten zu beziehen. Näheres Weststraße Nr. 50 im Hofe parterre.

Eine große 1. Etage mit Gaseinrichtung in der innern Stadt ist sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis zu Weihnachten, die 1. Etage für 70 fl , Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen von 9—2 Uhr.

Zu Weihnachten

oder auch noch vorher beziehbar ist eine halbe Etage im 3. Stock, sehr schön eingerichtet und mit Gartenmitbenutzung, sofort zu vermieten. Näheres Albertstraße Nr. 24, 3. Etage links.

Zu vermieten ist von Ostern f. J. ab eine 1. Etage gut eingerichtet in der großen Windmühlenstraße. Näheres bei Herren Gebr. Spillner, große Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu vermieten sind zwei Familienlogis und zu Weihnachten zu beziehen an pünktlich zahlende Leute ohne Kinder Windmühlenstraße Nr. 50.

Von 10 Uhr an im Bäderladen zu erfragen.

Weihnachten beziehbar 4 Logis à 3 Zimmer, 2 Kammer u. 92—120 fl , Grenzgasse Nr. 10.

Zwei schöne mittlere Familienlogis sind Weihnachten zu vermieten **Leipziger Gasse Nr. 55** in Neubnig.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine schöne Stube nebst Schlafstube sehr billig, aber bloß an einen oder zwei solide Herren, in Auerbachs Hof Nr. 24, 1 Treppe.

Zu erfragen 2 Treppen daselbst.

Zu vermieten ist, sogleich oder später zu beziehen, eine unmeublirte freundliche Stube nebst heller Schlafkammer, Aussicht auf die Promenade, bei einer stillen kinderlosen Familie. **Thomasmühle, Seitengebäude 2. Etage rechts.**

Zu vermieten

ist zum 1. Nov. ein freundliches meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett Kirchstraße Nr. 6, Hintergebäude 2 Treppen.

Zu vermieten ist den 1. November ein gut meubl. Zimmer. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 9, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus, separat, an zwei solide Herrn gr. Windmühlenstr. 4, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçonlogis Elsterstraße Nr. 37, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren Colonnadenstraße in der Milchhalle.

Zu vermieten sind zum 1. oder 15. November zwei fein meublirte Stuben vorn heraus Reichstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine gut meublirte Stube vorn heraus, meßfrei, separat, mit Hausschlüssel.

Das Nähere Brühl 72 beim Hausmann.

Zu vermieten an Herren ein feinmeublirtes Zimmer mit Haus- und Saalschlüssel Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 oder 2 Herren N. Fleischergasse Nr. 16, 1 1/2 Tr., Aussicht nach der Promenade.

Zu vermieten ist ein gut ausmeublirtes freundliches Zimmer gr. Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte große Stube an einen oder zwei anständige Herren. Zu erfragen bei Herrn Alex. Haberland, kleine Fleischergasse Nr. 9 im Gewölbe.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche Stube Nicolaistraße Nr. 1, links 2 Treppen bei Ernst Stoll.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren Moritzstraße Nr. 13, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, sofort zu beziehen, Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße.

Zu vermieten ist an ein oder zwei solide Mädchen, welche ihr Bett haben, eine freundliche gut heizbare separate Stube mit oder ohne Meubles bayerische Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten sind an 1 oder 2 Herren Stube u. Kammer Rudolphstraße Nr. 1 an der Promenade rechter Flügel 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist zum 1. November eine fein meublirte Stube Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 ledige Herren ein Stübchen Brühl Nr. 57, im Hofe 1 Treppe bei Naasch.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Stübchen Weststraße Nr. 49, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an einen Herrn Erdmannstr. 2 Tr. Nr. 18 u. 19 bei Carl Rauter.

Zu vermieten ist sogleich an Herren eine sep. freundl. meubl. Stube gr. Windmühlenstraße 33, Hauptgeb. r. bei d. Buchbinder.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Damen kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles und freundlicher Aussicht. Näheres Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel große Fleischergasse 16, 2. Etage, vis à vis der Tuchhalle.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes und tapezirtes Wohn- und Schlafzimmer große Fleischergasse Nr. 10, 11, Bärmanns Hof, 3. Etage bei Madame Heßler.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube und Kammer an 1 od. 2 Herrn. Näheres bei E. Baermann Katharinenstr. 22.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit 2 Betten an solide Herren Hallesches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an 1 oder 2 Herren Zeiger Straße Nr. 34, 4 Treppen rechts, Vordergeb.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meubl. Stube mit Bett an einen ledigen Herrn Markt 17, vorn heraus 4. Et. rechts.

Garçon - Logis.

Drei freundliche Zimmer an der Promenade an einen oder zwei Herren sollen billig vermietet werden (Saal- und Hausschlüssel). Das Nähere bei Otto Reichert in der Mario.

Garçon = Logis

bestehend aus einer großen fein meublirten Wohn- und hellen Schlafstube ist p. anno für 120 fl zu vermieten

Pöpststraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

Ein fein meublirtes Garçonlogis

mit schönster Aussicht auf die Promenade ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 27, am Barfußberge 3. Etage.

An 1 oder 2 Herren ist ein Logis zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 24, im Hofe parterre.

Ein freundliches Logis, neu meublirt, bestehend aus 2 Stuben, kann zusammen oder auch einzeln vermietet werden

Reudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 117.

Eine gut meublirte Stube vorn heraus ist an einen ledigen Herrn zu vermieten hohe Straße 6, 1 Treppe bei Engelhardt.

Eine freundliche Stube ist billig zu vermieten an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 7, 3. Etage.

Eine zweifenstrige meublirte Stube vorn heraus mit freier angenehmer Aussicht und Schlascabinet, jedoch ohne Federbetten, ist bei jungen Eheleuten für monatlich 3 Thlr. sofort oder auch später zu vermieten

Lindenstraße Nr. 5, 1. Etage.

Eine freundl. Stube, meublirt oder nicht, ist für einen anständigen Herrn offen Gemeindegasse 278 a, 2 Treppen.

Ein freundl. meubl. Zimmer, Promenadenaussicht, kann sofort bewohnt werden Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Schlascabinet ist zu vermieten an einen Herrn Kopfplatz Nr. 9, 1 Treppe im Hof links.

Eine sehr freundliche meublirte Stube ist an einen oder zwei anständige Herren sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Steinbach, Elisenstraße Nr. 13 b.

Ein fein meublirtes großes Zimmer mit hellem Schlascabinet, eine Treppe hoch, nebst Hausschlüssel, ist an zwei Herren, womöglich Kaufleute, zu vermieten.

Alles Nähere Thomasmühle, Seitengebäude rechts 1 Treppe.

Ein geräumiges schönes Garçonlogis, passend für 2 Studierende, ist sofort zu vermieten Dresdner Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein freundl. meubl. Stübchen, separat, ist an einen Herrn zu vermieten Grimma'sche Straße 21 im Hof quervor 1 Treppe.

Eine Stube mit Kammer erste Etage ist sofort oder 1. Novbr. zu beziehen Universitätsstraße Nr. 3.

Eine sehr freundliche unmeublirte Stube ist an ein Paar junge Leute zu vermieten Reudnitz, kurze Gasse Nr. 89 b, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube, worin ein gutes Instrument mit benutzt werden kann, ist den 1. Nov. zu vermieten

Hospitalstraße Nr. 10, 3. Etage links.

Ein meublirtes Stübchen, heizbar, Separateingang, ist billig und sofort an Herren zu vermieten Brühl Nr. 29, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube ist an Herren sofort zu vermieten

Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 277, 2. Etage.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten an einen Herrn Sophienstraße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen am bayerischen Bahnhof.

Lange Straße Nr. 9 im Hinterhause 2 Treppen rechts ist ein kleines Stübchen zu vermieten.

Eine große gut meubl. Stube mit sep. Eingang u. Hausschlüssel ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten lange Straße 8, 1. Etage.

Eine gut meublirte große Stube ist an einen oder 2 Herren vom 1. December ab zu vermieten

Karolinenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist an zwei oder 3 Herren zu vermieten Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Eine gut meublirte Garçonwohnung, Sonnenseite, ist sofort an anständige Herren zu vermieten.

Näheres in Weils Restauration, Marienstraße Nr. 9.

Eine Stube ist zu vermieten und sofort zu beziehen Reichels Garten, alter Hof Nr. 7, 2 Treppen bei Naumann.

Eine meublirte Stube ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 9, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube mit Schlascabinet ist zu vermieten und kann sofort oder später bezogen werden

Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist an ein nur solides Mädchen, welche ihr Bett hat, eine helle geräumige Kammer Reudnitz, Feldgasse 249, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an solide Herren Katharinenstraße 16, 2. Hof 2 Treppen.

In einem freundlichen, einfach meublirten Stübchen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn offen Burgstraße Nr. 10, im Hofe quervor 1 Treppe bei Reiche.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an 1 oder 2 anständige Herren Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an solbte Herren Kupfergäßchen Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten eine kleine Stube als Schlafstelle für einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 38, Treppe B, 2 Treppen.

In einer freundl. Stube ist eine Schlafstelle für Herren offen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Hausthür, 2 Treppen links.

Ein Parterre-Stübchen ist als Schlafstelle für einen Herrn zu vermieten Reichstraße Nr. 23 im Hofe bei Jung.

Eine heizbare Stube ist zu vermieten als Schlafstelle Ritterstraße Nr. 22 im 2. Hofe 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle in einer heizbaren Stube ist zu vermieten für Herren Mittelstraße Nr. 20, im Hof 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 Schlafstellen Eisen- und Sidonienstraßen-Ecke 3 Treppen, Herrn Kräpssens Haus, Eingang in der Sidonienstraße.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle mit Schlüssel an einen soliden Herrn Gerichtsweg Nr. 8, 1 Treppe im Hofe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen oder Herrn Brüdergasse Nr. 117b, 2 Treppen in Gohlis.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 8 bei Hofmann 1 Treppe im Hof; auf Verlangen mit Kof.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen vorn heraus 3 Treppen kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Sogleich zu beziehen sind zwei freundliche Schlafstellen, separat und mit Hauschlüssel, Gerberstraße 43, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen soliden pünctlichen Herrn zu vermieten, heizbar, Moritzstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Einem soliden Herrn wird eine Schlafstelle nachgewiesen lange Straße Nr. 30 parterre rechts.

Schlafstellen sind an einige solide Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen, links 1 Treppe.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist offen für Herren Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Elsterstraße Nr. 37 bei Frau Zieger.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 9, im Hof rechts 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist Moritzstraße Nr. 4 im Hofe eine Treppe offen. **A. R.**

Ein Mädchen, welche ihr Bett und außer dem Hause Beschäftigung hat, kann Schlafstelle erhalten Karolinenstr. 13, 2 Tr. I.

Eine freundl. Schlafstelle ist offen, auch kann man das Mittagst. Kof mit erhalten, Karolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang ist offen gr. Fleischergasse, goldne Krone, Hof links 2 Treppen, 4. Thüre.

Eine Schlafstelle ist offen Berger Straße Nr. 13, 3 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen in einem Stübchen Königplatz, blaues Hof Nr. 3, 2 Treppen bei Frau Römer.

Offen sind Schlafstellen, auf Verlangen mit Kof, kleine Fleischergasse 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Quersstraße 33, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in der Petersstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Neumarkt Nr. 29 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle lange Straße Nr. 25 beim Hausmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Johannsgasse Nr. 9, 1 Treppe vorn.

Offen eine Schlafstelle für einen anständigen Herren Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren, auf Wunsch mit Mittagst. Weststraße Nr. 67, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle, auch können daselbst noch einige junge Leute am Mittagstisch theilnehmen, Halleisches Gäßchen Nr. 11, vorn 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herrn Frankfurter Straße 70, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle lange Straße Nr. 43, Productengeschäft.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen lange Straße Nr. 4, im Hofe 3 Treppen links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren kurze Straße Nr. 2 im Hof links 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Böttchergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Reichstraße Nr. 11, im Hof quervor 3 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube Schlafstelle für einen Herrn Preußergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 43, 1 Treppe vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Quersstraße Nr. 5, 3. Etage rechts.

Offen ist eine separate Schlafstelle mit Hauschlüssel an einen Herrn Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99 im Hofe 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen in einer heizbaren Stube mit Alkoven Königplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Gerberstraße Nr. 18 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Hainstraße 3, im Hofe 4 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen Reichstraße Nr. 35, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer

zu einem freundlichen heizbaren Stübchen. Näheres bei Herrn Kaufmann Weiße, Schützen- und Quersstraßen-Ecke.

Auch ist daselbst eine Schlafstelle.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer billigen Stube Brühl Nr. 67, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Theilnehmer oder ein Uebernehmer eines ganzen freundlichen meublirten Stübchens. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 24 bei Mad. Kühn.

Gesucht wird gleich oder später ein Theilnehmer in eine gut meubl. meßfreie Stube Grimm. Straße 31 im Hofe rechts 4. Et.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 1. November früh 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **S. W. Selmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibus-Gelegenheit nach Delitzsch

zu dem bevorstehenden Pferdemarkt und Jahrmarkt, Montag den 2. November, à Person 10 π hin und zurück. Zu melden bis Sonntag Abend goldne Sonne, Gerberstraße beim Gastwirth Stiefel. Abfahrtszeit früh 6 Uhr.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

E. Leichsönering. Heute Stunde.

Albert Jacob. Heute 6 Uhr im Salon zum Johannissthal.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr Salon z. grünen Schenke. 9 Uhr Cotillon mit Prämien.

H. Schmidt. Heute zum Reformationst. so wie morgen von Abends 5 Uhr an.

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.

Heute zum Reformationst. Concert von **Fr. Riede.** Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag Concert von **Fr. Riede.**

Montag den 2. und Dienstag den 3. November geht früh um 6 Uhr ein Omnibus nach **Dolitzsch**, und ebenso Abends 6 Uhr am Montage und um 3 Uhr am Dienstage von da zurück.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute und morgen Sonntag von früh bis Abends 11 Uhr zur Benutzung, wo Jedermann mit Theil nehmen kann. Für warme und kalte Speisen, so wie mein beliebtes **Weißbier**, Lager- und **Bayerisch Bier** habe ich bestens gesorgt.
Carl Well, Marienstraße 9 und Reudniger Straße Nr. 2.

Heute den 31. October **„Eintracht!“** **Concert** von 8 Uhr an
Erstes Winterkränzchen in der Centralhalle.
D. B.

Restaurations in Gerhards Garten.

Heute zur Feier des Reformationstages
Solrée Amusante musicale à la Lovassor:
Stunden des Frohsinn bei Wilhelm Esche.
Durch den allgemein beliebten fidelem Humoristen **Ernst Beyer** von Sora nebst Familie und unter Mitwirkung einiger Künstler und Kunstfreunde. Zum Vortrag kommen dem Tage und der Zeit entsprechende neue Lieder, Scenen und Duetten.
A. B.: Sonst und jetzt. Fortschritt und Rückschritt. Fr. Martha a Brandis in der Oper Martha, modernes Dummleben. Erinnerung an den 18. October. Leipziger Jünglinge. Heute ist der Anfang Punct 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Zu recht interessanten amüsanten Abendstunden ladet ergebenst ein
Wilhelm Esche.

Forsthaus zum Kubthurn.

Heute Sonnabend zum Reformationstages **Concert** der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Sonnabend zum Reformationstages
Concert der Capelle von Franz Büchner.
Anfang 3 Uhr.



Gosenenthal.

Heute Sonnabend zum Reformationstages
Concert- u. Ballmusik.

Es laden ergebenst zu Gasebraten, Gänsebraten, ff. Bier und Gose ein

Bartmann & Krahl.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum Reformationstages **Concert** für Horn-Quartett
und morgen Sonntag als den 1. November **Concert** und **Ballmusik.**
E. Miller.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 1. November **Concert** und **Tanzmusik.**

Das Musikchor von C. Hausteln.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum Reformationstages empfehle ich eine Auswahl von Speisen, frischen Kuchen und Kaffee, feine Gose und Lagerbier.
Gustav Klöppel.

Neuschönefeld. In Schönfelders Salon

heute Kränzchen der Gesellschaft Harmonio; morgen **Concert** und **Ballmusik.**
Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen und Speisen (Biere fein)
C. Schönfelder.

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute Sonnabend den 31. Oct. **Concert** und **Ballmusik**, wozu ergebenst einladet das Musikchor von F. Zimmermann.

Schweizerhäuschen.

Heute zum Reformationsteste
Concert der Capelle von C. Weleker.
 Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

Connewitz.

Heute zum Reformationsteste **Extra-Concert.**
 Das Nähere durch Programm.
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**



Heute Reformationstest und morgen Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Maquettes - Fest - Walzer** von Krahel (neu), **Leipziger Tivoli - Polka - Mazurka** v. Berger (neu), **Schnellpost - Galopp** von Bollrath (neu).
 Anfang 1/2 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Wiener Saal.

Heute Reformationstest und morgen Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

Central-Halle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.



Heute zum Reformationsteste

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. **A. Herrmann.**

Salon zum Gosenthal.

Heute zum Reformationsteste
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Colosseum. Ballmusik.

Heute zum Reformationstest
 Anfang 4 Uhr. **Prager.**

Lindenu.

Gasthof zu den drei Linden.
 Heute zum Reformationsteste **Tanzmusik.** Anfang 6 Uhr.
Morgen Sonntag Tanzmusik.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.
 Morgen Sonntag zur **Kleinfirmes**
Concert u. Ballmusik.
 Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Drei Mühren.

Heute **Tanzmusik**, dabei **Obst- und Kaffeeluchen**, warme und kalte Speisen, ff. **Bernesgrüner** und **Lagerbier**, es ladet freundlich ein **F. Rudolph.**

Wils- und Kaffeegarten zu Neudniz, Seirichsstr.
 Heute und morgen **Obst-, Dresdner Gies-,** div. **Kaffeeluchen**, verschiedene Getränke empfiehlt **Gustav Haschert.**

Tanzmusik

heute den 31. October zum **Reformationstest** in **Connewitz** im **Sächsischen Haus**, **Stötteritz** im **goldenen Löwen** und **Drei Mühren**,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Tanzmusik

morgen Sonntag den 1. November in **Lindenu** im **Gasthof z. deutschen Haus**, **Schönefeld** in **Müllers Salon**, **Neuschönefeld** im **Bergschlößchen**, **Neuschönefeld** in **Schönfelders Salon**, **Thonberg** in **Jänkers Salon**, **Großschocher** im **Trompeter**, **Drei Mühren** und **Mölkau**,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Meusdorf!

Sonntag den 1. November **Kleinfirmes.** Zu warmen und kalten Speisen und Getränken, gutem **Kaffee** und **Ruchen** ladet freundlichst ein **C. G. Kämpf.**
 Omnibusse Station **Neumarkt** um 2 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute zum Reformationstest **Pflaumen- und Apfelfuchen** mit **saurer Sahne**, **Dresdner Gies-** sowie div. **Kaffeeluchen.**
Von früh an Reformationstestbrodchen.

Drei Lilien in Neudniz.

Heute ladet zu **Gäsen- und Gänsebraten**, **Ruchen** und **Kaffee**, seinem **Bernesgrüner** und **Lagerbier** ergebenst ein **W. Hahn.**

Plagwitz.

Zur Insel Helgoland,

schrägüber dem Landungsplatz des Dampfschiffes.
 Heute zum Reformationsteste, so wie morgen Sonntag **extrafine Reformationstestbrodchen**, eine reiche Auswahl verschiedener **Obst- und Kaffeeluchen** nebst ff. **Kaffee** und einem **Glas** ausgezeichneten **Weißensefzer Lagerbier** empfiehlt bestens **der Restaurateur.**

Oberschenke zu Eutritzsch.

Heute zum Reformationstest empfiehlt diverse Speisen und Getränke, **frischen Kaffee** u. **Ruchen**, morgen **starkbesetzte Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **A. Braune.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt **Gäsen- und Gänsebraten** so wie **frischen Obst- und Kaffeeluchen** **August Ferkert.**
Bayerisch à 2 ₰ und **Lagerbier à 13 ₰** fein.

Restauration von L. Schulze in Lindenu
 ladet heute zum Reformationstest zu einer Auswahl Speisen, div. **Kaffeeluchen** und **Schlachtfest** ergebenst ein. **Hier ff.**

Staudens Ruhe.

Heute zum Reformationstest **Karpfen polnisch**, sowie **Gänse-, Enten- und Gänsebraten**, **echt Zerbst** und **Schärdtersches Lagerbier** fein. **S. Bernhardt.**

Zur grünen Eiche in Lindenu.

Heute zum Reformationstest, so wie morgen empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen
 Die **Biere** sind ff. **der Restaurateur.**

Grüne Schenke

empfehl für heute **Schlachtfest**, sowie verschiedene andere warme und kalte Speisen, **verzügliches Bernesgrüner**, **feines Zerbst** und **Lagerbier.**

Heute und Sonntag in Stötteritz

kein Concert, aber von 7 Uhr an Ballmusik.

Dabei empfehle Hasen, Gänsebraten, Karpfen, Perchen mit Schmorkartoffeln u., Aepfel-, Weinbeer-, Pflaumen- u. div. Kaffeekuchen, vorzügliche warme Getränke, feine Weine und ein noch ganz vorzügliches altes thüringer Lagerbier u. **Schulze.**

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 1. Novbr. Concert u. Ballmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **F. Zimmermann.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum Reformationstest Concert und Ballmusik, dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, diverse Speisen, feine Biere und ladet ergebenst ein **C. Röber.**

Kleinzschocher. Im Gasthof zum Reichsverweser morgen Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Müllers Salon in Schönefeld.

Heute Sonnabend Ballmusik, wozu ergebenst einlade. Für Kaffee, Kuchen, gute Speisen, ff. Biere ist bestens geforgt. **Ch. S. Müller.**

Dünckler's Terrasse in Kleinzschocher.

Sonnabend und Sonntag die letzten Tage der Weinlese, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. Die Säle sind gut geheizt. Heute Sonnabend Abendunterhaltung von **H. Koch** und Frau. **A. Dünckler.**

Kuchengarten Eutritzsch.

Heute zum Reformationstest und Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein **Carl Salomon.**

Oberschenke zu Gohlis.

Heute zum Reformationsteste empfehle ich mich mit gutem Kaffee, großer Auswahl von Kaffeekuchen, darunter die beliebten Reformationbrodchen, kalten und warmen Speisen, f. Getränken, besonders ff. Gose, Bayerisch und Lagerbier, wozu ich freundlichst einlade. **Adolph Weber.**

Zur freien Umschau.

Heute zum Reformationsteste Weinbeer-, Pflaumen-, Aepfel-, Dresdner Gieß- und diverse Kaffeekuchen. Empfehle auch zugleich Reformation-Brodchen. **F. W. Stannebein** in Schönefeld.

Plagwitz. Heute zum Reformationsteste empfehle ich guten Kaffee, Obst- und div. Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen und vorzügliche Biere und bitte um recht zahlreichen Besuch. **J. G. Düngefeld.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Kaffee, diversen Kaffee- und Obstkuchen, feinen Bieren und einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst ein **F. Kohl.**

Schleußig. Sonntag den 1. und Montag den 2. November halte ich meine Kirmeß, wozu ich eine reichhaltige Speisefarte, div. Kuchen und ff. Weine und Biere bestens empfehle. **H. Floek.**

Heute ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute ladet zu Kuchen und Kaffee, so wie zu warmen und kalten Speisen nebst guten Getränken ergebenst ein **J. Zänker, Thonberg Nr. 54.**

Café und Restauration

„Zum deutschen Kaiser“

Grinna'sche Straße Nr. 31, 1. Stage.

Heute zum Reformationsteste **Mockturtle-Suppe**, Rehbraten, Hasenbraten, Gänsebraten, Kalbskopf ou Tortus und div. andere Speisen. Jeden Morgen Bouillon, feines Culmbacher, Wiener Märzenbier und Wernesgrüner. Zugleich empfehle ich meine neuen **Billards**. Separate Zimmer für geschlossene Gesellschaften stehen zu jeder Zeit zu Diensten. Hochachtungsvoll **Schütte.**

Reformationbrodchen mit Vanille-Guß à Stück 13 $\frac{1}{2}$, **Obrenköpfe** ff., **Windbeutel** à Stück 6 $\frac{1}{2}$ empfiehlt die Conditorei von **E. Hennersdorf** im Gewandgäßchen.

Stadt Wien.

Table d'hôte im Abonnement Mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr ladet ergebenst ein **Möblus.**

Im **Königskeller**, Markt 17, Eingang vom Markt und im Hofe links. **Mittagstisch** pr. Monat 5 $\frac{1}{2}$ **Mockturtle-Suppe** empfiehlt für heute Abend **Louis Küster.**

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

in **Rehmanns Garten** an der Promenade empfiehlt heute früh 10 Uhr **Ragout au (in Pastetchen à la Romaine)** so wie heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Blekrindszunge** nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. **Döllnitzer Gose.**

Restauration und Kaffeegarten Dresdner Straße Nr. 54

empfehlte **Karpfen polnisch** und **Gänsebraten** mit **Weintraut** und ein feines **Löpschen** **Dresdner Felsenkeller-Märzenbier.** **S. Ziorkass.**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 304.]

31. October 1863.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum Reformationstest ladet zu div. Kuchen, verschiedenen Speisen und feinen Bieren ergebenst ein **G. Böbne.**

Dresd. Straße Nr. 10. **Conditorei** Dresd. Straße Nr. 10.

Café Leipzig



empfehlte seine neu eingerichteten Localitäten zur gefälligen Benutzung. Für ff. Torten, verschiedene Obst- und andere Kuchen, sowie für ausgezeichnete warme und kalte Getränke ist bestens gesorgt, anbei empfehle ich in dem hinteren Zimmer ein gutes Glas Bier.

Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Gefrorenes u. s. w. werden gut und billigst ausgeführt von

E. Haertel,

Conditor,

früher Schützenstraße, Fürstst Haus.

Conditorei und Café

von

J. L. Hascher,
Reizer Straße Nr. 56,

empfehlte täglich frische Martinsbröckchen, Nusstorte, Windbeutel, Mohnkugeln, Fladen, so wie eine Auswahl verschiedener Kaffee- und Dessert-Bäckereien.

Schlummerpunsch ganz vorzüglich fein das Glas 2 1/2 \mathcal{R} , Schokolade m. Schlag- Sahne 2 \mathcal{R} , Schlag-Sahne in Gläsern, Cacao 13 \mathcal{S} , sowie ausgezeichneten Apfelsuchen empfehle **L. Ziebelein,** Hainstraße 25.

Mockturtle-Suppe
empfehlte für heute Abend

Meritz Vollrath,
alte Wage.

Die Restauration von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhause, empfehlte eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayrisches (Culmbacher à 2 \mathcal{R} gr.) ein feines Köpchen Lagerbier, so wie feinste Bölln. Gose und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Mockturtle-Suppe

heute Abend.

Deutsche Porter-Galle.

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Grüne Linde

empfehlte für heute sowie alle Tage früh Bouillon u. zu jeder Tageszeit à la carte, heute Gänse-, Gansbraten, Secht mit Butter und Kartoffeln, Bier ff., woju ergebenst einladet **A. Vietge.**

Junge Gans mit Kastanien gefüllt

empfehlte für heute Abend nebst ausgezeichnetem Bier **C. Lange,** Kupfergäßchen Nr. 3.

Heute Abend Roastbeef (am Spieß gebraten) mit Salzkartoffeln, **Dr. Friedemann,** Thomasgäßchen.

woju ergebenst einladet

Heute Abend Karpfen poln. u. blau bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Zur guten Quelle,

Brühl Nr. 22.

Ragout fin empfehlte für heute früh nebst f. Crostiger und vorzüglichem alten Bayerischen aus der **Erlg'schen** Brauerei in Erlangen. **Aug. Grun.**

Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an. Ebenso empfehle **Roastbeef mit Madeira-Sauce** **G. Giesinger,** Post-Restauration.



Heute
Abend



Frische
Fluß-
Fische,

gefotten und gebraten
von 5 Uhr an,

woju ergebenst einladet

Wilhelm Holzweißig.

Zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsköchel mit Klößen. Morgen früh Speckkuchen. **M. Menn.**

Schüttel's Restauration, Gerichtsweg Nr. 7.



Heute
Schweins-
knochen
mit
Klößen.
Zerbster und
Lagerbier ff.

Bierhalle, große Windmühlenstr. 15.

Heute Schweinsknochen und Klöße, woju ergebenst einladet der Restaurateur.

Nr. 11 Bierkeller Reichstraße Nr. 11.
Heute Abend Schweinsknochen und Klöße. Bier ff. **F. Finsterbusch.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße empfehlte für heute Schweinsknochen und Klöße, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff. **Montag Schlachtfest.**



Wo giebt's heute Speckkuchen
und Schweinsknochen?
Im Schröterbräu!



Früh von 10 Uhr an Speckkuchen, Abends von 6 Uhr an Schweinsknochen. NB. Das Bier ist ff.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten u. Weintraut ergebenst ein **J. H. Lindner**, Sternwartenstraße Nr. 7.
NB. Kann auch eine Stube für geschlossene Gesellschaften abgelassen werden.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut. **J. C. Haring**, Gainsstraße Nr. 14.

Altes Märzen-Lagerbier von Adler auf Plohn i/B. ist extrafein. **C. Weinert**, Universitätsstr.

Heute Schlachtfest, früh 10 Uhr Wellfleisch,

frische Wurst nebst Bratwurst von Mittag an empfiehlt
Ebürtiger Bier wieder ff.

Wilhelm Teich,
große Fleisergasse Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein J. G. Hessler,

NB. Morgen Topfbraten.

Ulrichsgasse 74, Ecke der Dosestraße.

Merkel's Ruhe, Tauchaer Straße Nr. 9.

Heute Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Löffchen altes Lagerbier.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen, Klößen und Meerrettig ergebenst ein
Bier ff. **C. A. Drechsler**, Zetzer Straße.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie alle Sonnabende Schweinsknochen, Zerbster Bitterbier
und Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet **G. W. Böring**, Reudnitzer Straße 15.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Morgen ladet zu Speckfuchen, sowie Abends zu einer Auswahl kalter und warmer Speisen ergebenst ein
NB. Das Bayerische und Lagerbier ist ausgezeichnet. **Prager.**

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein J. G. Spreer, gr. Fleisergasse 7.

Morgen Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein
J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen.
Ferdinand Werner, Kupfergäßchen 5.

Deutsche Reichshalle. Heute Speckfuchen. Täglich frische Bouillon und feines Lager- und
Zerbster Bitterbier.

Münchener Bierhalle. Heute von 10 Uhr an Speckfuchen.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen.

J. G. Naack, Dresdner Straße Nr. 32.

Heute Morgen ladet zu Speckfuchen und einem guten Glas
Lagerbier ergebenst ein **Aug. Jbbe**, Neutirchhof Nr. 15.

Verloren wurde am Sonnabend 24. d. Mts. gegen Abend
von Stötterig durch die Thonbergstraßenhäuser bis in die Karl-
straße ein weißes Taschentuch gefickt, entweder weiß Marie 12 E
oder M. K. roth. — Gegen Dank und Belohnung abzugeben
Schützenstraße Nr. 16, 2. Etage, Pürfürst's Haus.

Verloren wurde bei dem Festzug am 19. von einem jungen
Mädchen eine kleine gestickte Sammettasche und ein feines Battist-
Taschentuch. Sollte es gefunden sein, so bittet man es gegen Be-
lohnung abzugeben Schützenstraße 16, 2. Et. links, Pürfürst's Haus.

Verloren wurde am Mittwoch Abend aus einer Droschke in
Lindenau, auf der Chaussee bis zum Chausseehause, eine Reise-
tasche von schwarzem Ledertuche mit Messingschild am Schlosse,
worauf der Name des Eigenthümers. Der ehrliche Finder wird
gebeten dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben im großen
Blumenberg beim Hausmann.

Verloren wurde eine weiße Manschette mit goldnem Knopf.
Gegen Belohnung Reudniz, Gemeindegasse Nr. 293 abzugeben.

Verloren wurde am Mittwoch eine goldene Broche. Gegen
Belohnung abzugeben Floßplatz Nr. 9.

Verloren wurde gestern früh von der Erdmannstraße,
Dorotheenstraße nach dem Thomaskirchhof ein Portemonnaie mit
circa 3 R 17 S 8 G . Der ehrliche Finder und Wiederbringer
erhält Erdmannstraße Nr. 17, 3. Etage 1 R Belohnung.

Verloren wurde den 29. d. M. Abends auf der Gewandhaus-
Treppe ein schwarzer Schleier. Gegen Belohnung abzugeben in
Specks Hof beim Hausmann.

Am 29. October d. J. Abends ist ein blau, roth
und gelb gestreiftes, mit Blumen durchwirktes
wollenes Umschlagetuch auf diesiger Querstraße
beim Aussteigen aus einem Wagen verloren wor-
den. Dem Zurückbringer des Tuches werden vier
Thaler Belohnung zugesichert Grimma'sche Straße
Nr. 29, 2 Treppen.

Irthümlich mitgenommen

ist an der Schlachtfest auf dem Gasthaus zum grünen Baum
an Ueberrod, es wird höflichst gebeten, selbigen so bald als möglich
dieselbst abzugeben.

Ein braunes Eichhörnchen mit einem Riemen um den Hals
ist entsprungen. Wer es einfängt und wieder bringt erhält eine
gute Belohnung Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

Gefunden wurde ein schwarzer Schleier. Abzuholen Ulrichs-
gasse Nr. 39, 3 Treppen bei Th. Winkler.

Hôtel de Saxe. der Held mit dem Hammer.

Sonntag gegen Abend 5 Uhr:

Blige, die der Held geschlagen mit dem Hammer fromm und lähn:

Immer heller soll'n sie leuchten, immer freier soll'n sie glühn!

„Nicht zurück ins erste Dämmern, — vorwärts, vorwärts an den Tag!“

Hört, das ist der Ruf des Helden, — hört, das ist sein Hammerschlag!

(Siehe „Hammerschläge aus Wittenberg“.) **Ludw. Würkert.**

In der Unterzeichneten sind noch einige Exempl. der „Hammerschläge aus Wittenberg“ von Ludw. Würkert zu
erhalten. **Serig'sche Buchhandlung am Neumarkt.**

Turnen für Damen.

Der Turnunterricht findet regelmäßig Donnerstags und Sonntags von 7—8 Uhr Morgens statt. Sollten sich noch Theil-
nehmerinnen finden, so werden sie gebeten, sich zu genannter Zeit in der Turnhalle einzufinden.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins soll am **Montag den 16. November** eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles was ihnen auch in diesem Jahre wieder mit freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst zugesagt ist, spätestens bis zu gedachtem Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

Clara Fehner, Dresdner Straße Nr. 36. **Anna Strzel**, Königsstraße Nr. 19.
Clementine Lindner, Königsstraße Nr. 5. **Therese Osterlob**, Universitätsstraße Nr. 15.
Franziska Bollack, Rossplatz Nr. 5.

Einladung der vereinigten Tischner- und Tapezierer-Innung

zum Quartal Montag den 2. November Abends 6 Uhr in der Restaur. des Hrn. Pfau, Böttcherg. **J. C. Birnsch**, Vorstand.

Versammlung

der **Zimmergesellen** in der **Wöbling'schen Brauerei** Dienstag den 3. November a. c. Abends 6 Uhr.

Der Ausschuss.

Tagesordnung: Rechnungsvorlage.

Berein „Vorwärts“.

Montag den 2. November Abends 8 Uhr **Versammlung** in **Gerhard's Garten**. Tagesordnung: Vorstellung des neuerwählten Ausschusses. Vortrag von Hrn. Dr. **Burkhardt**. Um Gesamttheilnahme der Mitglieder bittet **der Vorstand**.

Aufforderung.

Der Einsender des Briefes vom 28. Juni d. Jahres wird dringend gebeten, seinen Namen recht bald zu nennen.

Breha, 26. Oct. 1863.

Friedr. Schröter & Co. (Cigarrenfabrik.)

Die beiden Herren, welche vorige Mittwoch Nachmittag Nicolai-straße 4, 3 Spielfarten kauften, werden ersucht, eine derselben, (mit blauer Rückseite) ihnen irrtümlich unvollständig behändigte daselbst oder Colonnadenstr. Nr. 10 zum Umtausch zurückzugeben.

Den Inhabern folgender Nummern **128. Preuss. Classen-Lotterie**, als: 94,571 a, 89,451 b, 74,034 c, 70,577 b, 69,541 a, 65,229 c, 43,704 b und 34,541 c kann eine sehr interessante Mittheilung gemacht werden durch den **Rufstus Moritz Kupfer**, Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ich erkläre hiermit, daß mir die Ausdrücke, welche ich mir am 13. d. M. gegen **Frau Reinhardt** auf hiesigem Fleischerplatze habe zu Schulden kommen lassen, herzlich leid thun.

Leipzig, den 27. October 1863.

Schuhmachermeister **Lange**.

Wer fertigt **Gelegenheits-Gedichte**?

Siehe Antwort im Hauptblatte.

Ich bitte Sie dringend um ein Paar freundliche Zeilen, am liebsten direct, wo nicht, dann poste restante unter der früher aufgegebenen Chiffre.

vis à vis.

Anfrage.

Herr **J.** und Herr **M.** macht denn Ihr Incompagnie-Gretchen wieder mit?

Selbst **J.** Anbl. entz. S. m. (recht h), doch i. K. n. üb. Dinge d. vllt nur d. Folge m. Idr. d. Verh. zweideutig bbgtn Hblns von — Nach einm. d. B. gew. S. m. schriftl. Rchtfg ggn Alle drch e. direct. untrügl. Bhn. z. meiner Sicherheit. An Alle d. B. B. u. B., ein directes Ja, Nein. — Hier Schweigen (S. 71.)

Obgleich die Annonce von Donnerstag und Montag nicht von mir war, so ist es doch mein herzlichster Wunsch, daß Sie mir ein paar Zeilen, wenn auch anonym, direct oder poste restante bis Mittwoch zukommen ließen, ob meine gehegte Vermuthung nur einigermaßen begründet.

Kurt Nr. 100

es liegt ein Brief poste restante.

Dem Herrn **Perfurth** gratulirt zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen und wünscht viel Glück und Gesundheit — tausend nich nach nei.

Es gratulirt dem Herrn **Otto Ritter** zu seinem heutigen Wiegenfeste
 Eine stille Liebe.

Achtung.

Die geehrten Herren und Damen, welche am 19. d. M. in der großen Funkenburg zum Instrumentenmacher-Ball in der kleinen Stube an dem langen Tische theilhaftig waren, werden gebeten morgen Abend 5 Uhr zur geselligen Unterhaltung im Gosenhof sich einzufinden.

Nicht zu übersehen.

Unsere Sonnabendslegerei in **Gerhard's Garten** beginnt heute um 7 Uhr Abends.
F. H. B.

Club français (R. C.)

Ce matin à 11 heures précises **assemblée générale extraordinaire**, Ritterstrasse Nr. 43, rez-de-chaussée, 1^{re} chambre à droit.
J. Kz.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Süßfrüchte von **Elise Puyroche-Wagner** in Lyon.
 „Ich liebe Dich nicht“ von **A. Wagner** das.
 Blumen und Früchte von **Ad. Schäffer** in Wien.
 Im Maleratelier von **D. Induno** in Mailand.
 Bild vom Brand in der sächs. Schweiz von **R. Gleich** in Berlin.
 Landschaft von **J. S. Happel** in Düsseldorf
 „1863“ von **Ed. Seidel** in Dresden.
 Venetianische Wasserträgerin von **Prof. Waldmüller** in Wien.
 Kranzbinderin von **Demsf.**
 Dorfsparthe von **W. Bode** in Düsseldorf.
 Eine Betende von **N. v. Modl** in Dresden.
 Mädchen mit Weintraube von **Derf.**

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag halb 3 Uhr entschlief unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, verw. **S. M. Proschinsky**, in ihrem 79 Lebensjahre. Dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht. — Reudnitz, den 29. October 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen gegen 9 Uhr verschied unser kleiner **Georg** im zarten Alter von 8 Wochen, was wir tiefbetrübt theilnehmenden Verwandten so wie unseren Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 30. October 1863.

Carl Ablemann und Frau.

† Den 30. October starb schnell und unerwartet unser herzlich-guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Carl Ludwig Wiesner**, Bürger und Schneidermeister hier, tiefbetrüuert von den Seinen.

Diese Trauerkunde widmen seinen vielen Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung
 Leipzig, Berviers, Altenburg.

die trauernden Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß folgte gestern Abend 1/10 Uhr unsere heißgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, **Emilie geb. Kling**, sanft und schmerzlos nach qualvollen Leiden ihrem vor 3 Wochen vorangegangenen Sohn **Eugen** in die Ewigkeit nach.

Grenzenlos ist unser Schmerz.

Um stilles Beileid bittet

Leipzig und Dresden den 30. October 63.

C. Böhme, Amtsthierarzt,

zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Gestern Nachts 1/12 Uhr verschied nach schweren Leiden unser innigst geliebter Gatte und Vater Herr **C. S. Engert**, Restaurateur hier. Dies allen Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Leipzig den 30. October 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Mittag verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Bruder **Gustav Züllich** im Alter von 22 1/2 Jahren. Theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Nachricht statt besonderer Meldung.

Leipzig, den 30. October 1863.

Antonie Züllich,
Carl Züllich.

Schriftsteller-Verein.Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Schützenhause im gewöhnlichen Locale Nr. 6.
Der Vorstand.**Niedel'scher Verein.**

Heute 4 Uhr Hauptübung. Um durchaus pünktlichen und allseitigen Besuch wird dringend gebeten.

Angemeldete Fremde.

Alt, Kfm. a. Mainz, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.
 Andrewsky Stäbelf. a. Posen, Stadt Dresden.
 Arnold, Candidat a. Freiberg, St. Freiberg.
 Adamson, Rent. n. Frau a. London, S. de Pol.
 Art, Thierarzt a. Cottbus, Stadt Cöln.
 Berthold, Hdlsm. a. Ebersbach, goldnes Sieb.
 Böding, Kfm. a. Limburg, Palmbaum.
 Burbaum, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Bodemer, Dr. med. a. Großenhain, S. de Russie.
 Braun, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Baviere.
 Baumblatt, Kfm. a. Bamberg, und
 Bayer, Kfm. a. Cassel, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
 Bette, Banquier a. Kalisch, S. zum Kronprinz.
 Bach, Def. a. Weydau, deutsches Haus.
 Bamberger, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's S. garni.
 Clausnitzer, Kfm. a. Roswein, Hotel de Prusse.
 Dermouh, Dr. med. a. Karlsbad, S. de Bav.
 Dietrich, Fabrikbes. a. Meerane, Stadt Cöln.
 Dix, Weber n. Frau a. Meerane, Stadt Cöln.
 Dettmer, Kfm. a. Bamberg, und
 Dambmann, Kfm. a. New-York, S. de Prusse.
 Erbe, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
 Eigemann, Kfm. a. Buchholz, grüner Baum.
 Erkenzweig, Kfm. a. Hagen, Stadt Dresden.
 Engel, Erziehlerin a. Kösen, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
 v. Egloffstein, Kammerherr a. Weicha, -b. Haus.
 v. Einsiedel, Rgtbes. a. Gnandstein, S. de Prusse.
 Fieb, Kfm. a. Düren, und
 Franken, Ingen. a. Witten, Stadt Hamburg.
 v. Falkenstein, Minister, Excell. n. Gemahlin a. Dresden, Hotel de Russie.
 Frischbier, Fabr. a. Cottbus, Stadt Wien.
 Flemming, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
 Felin, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Gdwner, Fabr. a. Weidau, und
 Garpentin, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. d. Wabeleuh, Geh.-Rath, Excell. a. Pösch-
 witz, Restaur. des Magdeburger Bahnhofs.
 Gerddorf, Kfm. a. Schwarzenberg, St. Freiberg.
 Gering, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Gamets, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.

Geibel, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Gütenbruch, Rent. n. Fr. a. Hamburg, St. Rom.
 Grube, Privat. a. Frankf. a/M., Restauration
 des Thüringer Bahnhofs.
 Grimm, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Hölze, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Hacke, Baron, Ritterstr. a. Wien, und
 Hand, Kfm. a. Petersburg, Rest. des Magde-
 burger Bahnhofs.
 Hoffer, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Dresden.
 Heller, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Hohnstein, Fabrikbes. a. Glauchau, Stadt Rom.
 Hoase, Stud. med. a. Warin, Stadt London.
 Hartje, Kfm. a. Ründen, Hotel de Prusse.
 Joski, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhofs.
 Kato, Ober-Ingen. a. Chemnitz, und
 Kobisch, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Kreide, Kfm. a. Dranienbaum, goldnes Sieb.
 Köhler, Kfm. a. Glauchau, und
 Krüger, Stäbelf. a. Posen, Palmbaum.
 Kramert, Adv. n. Fr. a. Düsseldorf, S. de Russie.
 Klöschner, Kfm. a. Cöthen, Stadt Wien.
 Kandrich, Schiffsrheder a. Fiume, S. de Baviere.
 v. Kopau, Baron, Rgtbes. a. Turin, St. Rom.
 Kap, Kfm. a. Posen, Hotel zum Kronprinz.
 Krüger, Kfm. a. GutsMuth, Lebe's S. garni.
 Launhardt, Kfm. a. Glauchau, und
 Legler, Def. a. Pommern, Palmbaum.
 Lutz, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
 Lange, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Löschner, Ingen. a. München, S. de Baviere.
 Lücke, Kfm. a. Waldenburg, Stadt Rom.
 Lattermann, Hufschmiedemstr. n. Fr. a. Sprems-
 berg, Stadt Cöln.
 Meißel, Kfm. a. Auerbach, Palmbaum.
 Menninger, Kfm. a. Nürnberg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofs.
 Meißner, Fabr. a. Cottbus, und
 Moser, Kfm. a. Karlsbad, Stadt Wien.
 Meißel, Kfm. a. Mysłau, Münchner Hof.
 Meinhold, Rechtsanwält a. Pyrmont, St. Cöln.
 Rutschling, Fabrik-Director aus Charlottenburg,
 Hotel z. Kronprinz.

Nicolai, Kfm. a. Braunschweig, St. Hamburg.
 Ortschig, Fabr. a. Meerane, Stadt Rom.
 Pflümeier, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Pilgrim, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Bologne.
 Pelz, Rgtbes. a. Bayeborf b/A., Stadt Rom.
 Retter, Kfm. n. Schwester a. Gießen, Palmb.
 Rex, Graf, Offiz. a. Dresden, S. de Baviere.
 v. Röper, Rent. a. Gotha, Münchner Hof.
 Rösling, Buchhldr. a. Steinsfeld, S. z. Kronpr.
 Schuhmann, Kfm'sfrau a. Berlin, Restaur. des
 Berliner Bahnhofs.
 Scharffenberg, Pfarrer a. Rochsburg, und
 Schmidt, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Schreiber, Hblgörsd. a. Chemnitz, goldnes Sieb.
 Schulz, Kfm. a. Bremen,
 Stiebel, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Sack, Kfm. a. Nürnberg,
 Sperle, Restaurateur n. Frau a. Berlin, und
 Strom, Kfm. a. Bartscheid, Palmbaum.
 v. Seckendorf, Geh.-Rath, Excell. a. Neufels-
 witz, Hotel de Russie.
 Schmed, Zimmermstr. a. Riga, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofs.
 Senor, Kfm. a. Buchholz, und
 Siemens, Kfm. a. Bremen, Stadt Dresden.
 Schwalm, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.
 v. Schönberg, Rgtbes. a. Thammenhain, und
 v. Saurma-Jeltisch, Graf, Rgtbes. a. Gattern,
 Stadt Rom.
 Schweizer, Fabrikbes. a. Chemnitz,
 v. Schellenberg, Frau Rent. a. Hamburg, und
 Schneider, Hotelbes. a. Mainz, Brüsseler Hof.
 Selzmann, Stallmstr. a. Gotha, Münchner Hof.
 Schröpfer, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
 Teltin, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
 v. Uchtritz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Virchow, Professor nebst Familie aus Berlin,
 Hotel de Russie.
 v. Wischwig, Baron, Rgtbes. a. Königsefeld,
 Stadt Dresden.
 Wehendorfer, Kfm. aus Crimmitschau, Stadt
 Hamburg.
 Werntthal, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. des
 Magdeburger Bahnhofs.

Kirchendiebstahl in Lützschena.

Leipzig, den 30. October. Wegen des unlängst von uns berichteten frechen Einbruchsdiebstahls in Lützschena ist gestern in Halle ein Erbarbeiter aus Lößelun verhaftet worden, welcher sich im Besitze eines bei dem gedachten Diebstahle mit entwendeten Rentenbriefes über 1000 Thlr. befunden hat und denselben in der Nähe der dortigen Eisenbahn auf einem Fußsteige gefunden haben will. Der Bezüchtigte ist heute Nachmittag an die hiesige königl. Staatsanwaltschaft abgeliefert worden und sind criminalpolizeiliche Erörterungen gegen ihn im Gange.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. October. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Ank. C. B. 154 1/4; Berlin-Stett. 132 3/4; Cöln-Mind. 178; Oberöschl. A. n. C. 154 1/8; do. B. —; Oesterr.-franz. 108 3/4; Thür. 125 1/2; Friedr.-Büh.-Nordbahn 61; Ludwigsb.-Bergsch. 140 3/4; Rheinl.-Ludwigsbafner 126 1/2; Rheinische 98 1/2; Cosel-Oberberg 57; Berlin-Potsd.-Magdeb. 188; Lombard. 146 1/4; Böhm. Westbahn 69 1/2; Duppeln-Larnow. —; Medlenb. 63; Oesterr. Nat.-Anl. 72; do. 5 1/2 Lotterien-Anl. 85 1/8; Leipziger Credit-Anstalt 78 1/2; Oesterr. do. 81 3/4; Dessauer do. 3 1/8; Genfer do. 54; Weim. Bank-Akt. 89; Gotb. Priv.-Bank 92; Braunschw. do. 73 1/2; Brauer do. 97 1/4; Thür. do. 71 1/2; Nordb. do. —; Darmst. do. 91 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. 99 1/2; Dess. Landesbank 32 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 99 1/2; Oesterr. Banknoten 89 1/4; Poln. do. 94 1/8; Wien Oesterr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. C. —; Hamburg f. C. —; London

3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —.

Wien, 30. October. Amtliche Notirungen. National-Anl. 81.35; Metall. 5 1/2 75.50; Staatsanl. von 1860 97.45; Bank-Actien 791; Oesterr. Credit-Akt. 185.90; London 112.10; Münz-Ducaten 5.42; Silber 112.50. Börsennotirungen. Metall. 4 1/2 1/2 —; Nordbahn —; Loose von 1854 —; Oesterr.-franz. Staatsb. —; Böhm. Westb. —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —; Hamburg —; Paris —.

London, 29. October. Silber 61 1/2. Consols 93; 1 1/2 Span. 48 1/2; Mexic. 41 1/4; 5 1/2 Russen 93; Neue Russen 92 3/4; Sardin. 89.

Paris, 29. October. Die Rente eröffnete zu 66,90, hob sich infolge eines Gerüchtes, daß eine Erhöhung des Disconto nicht erfolgen werde, auf 67,12 1/2 und schloß in träger Haltung zur Notiz. 3 1/2 Rente 67,05; 5 1/2 Italien. Rente 73,20; Ital. neueste Anl. —; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 do. 48 1/4; Oesterr. Staats-Eisenb. 415,00; Credit mob. 1097,50; Lomb. Eisenb. 560,00.

Breslau, 29. October. Oesterr. Bankn. 89 1/2 B.; Oberöschl. Akt. Litt. A. n. C. 155 1/4 B.; do. Litt. B. 142 1/4 B.

Berliner Productenbörse, 30. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50—60 n. Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35 1/4, Octbr. 34 3/4, Decbr.-Nov. 34 1/4, Jan.-Febr. 35 1/4, Frühlj. 35 3/4 matt. Getänd. 3000 Ctr. Gerste pr. 1750 Pfd. loco 32—38 nach Qualität bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt, October 22 1/2, Frühlj. loco 12, October 11 1/2, Oct.-Novbr. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/2, Frühlj. 11 1/2 matt. — Spiritus pr. 8000 1/2 Lr. loco 14 1/2, Octbr. 14 1/8, Octbr.-Novbr. 14 1/8, Jan.-Febr. 14 1/2, Frühlj. 14 1/2 matt. Getändigt 60,000 Quart. — Alles recht flau.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.